

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 278.

Donnerstag den 4. October.

1860.

## Erinnerung an Bezahlung der Immobilienbrandcassenbeiträge.

Den 1. October d. J. sind die für den 2. halbjährigen Termin laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landesimmobilien-Brandversicherungsanstalt und zwar nach 1 Rgr. 4 Pf. pr. 25 Thaler Versicherung zu entrichten.

Die hiesigen Hausbesitzer werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge von obgedachtem Tage an und längstens binnen 14 Tagen zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.

Leipzig am 29. September 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

## Berichte

über

### den Waarenverkehr der gegenwärtigen Messe. Rauchwaaren.

I.

Das Geschäft wird sich diesmal außergewöhnlich lang hinziehen, da einerseits die Auktionen in London erst am 13. Sept. zu Ende gingen und die frische amerikanische Waare deshalb in den letzten Tagen erst hier eintreffen konnte, andererseits aber die polnischen und russischen Juden zum größten Theil ihre Feiertage noch zu Hause zubrachten, und also auch jetzt erst hier anlangen. Unsere Michaelismessen finden ihren Absatz hauptsächlich an diesen Leuten, die deshalb auch die Norm zu deren Beurtheilung abgeben.

Wenn man im Allgemeinen auch nicht sehr brillante Resultate von der jetzigen Messe erwartet, so hoffte man doch, daß der mehr oder weniger bedeutende Abschlag auf die Hauptartikel von Amerika, auf Schuppen, Bisam und Nerze, die Käufer veranlassen würde, rasch zuzugreifen. Es scheint jedoch, daß unsere deutschen Kürschner durch die schlechten Winter der letzten Jahre so sehr mit Waare überhäuft sind, daß sie nur die allernöthigsten Artikel sich noch hinlegen wollen. Die trüben politischen Aussichten schrecken natürlich auch von jeder Speculation ab, und da den Oesterreichern der Einkauf durch ihre schlechte Valuta sehr erschwert, ja fast unmöglich gemacht ist, so darf es nicht verwundern, daß das Kürschnergeschäft, welches jetzt schon als abgeschlossen angesehen werden kann, weit unter einer nur mittelmäßigen Messe sich bewegte. Ganz unbedeutend war aber bis jetzt der Absatz nach dem Orient. Wenn sich auch Griechen hier befinden, so haben sie doch keine Lust, irgend etwas zu unternehmen, und da sie durch die ungünstigen Geldverhältnisse in der Türkei nicht im Stande sind, ihre alten Verbindlichkeiten mit Cassa zu erfüllen, ihre hierhergeschickten Waaren aber, Steinmarder, Dachse und wilde Katzenfelle nur einen schlechten Markt finden, so drängen sich die griechischen Commissionsäre eben auch nicht dazu, sie zu Einkäufen zu animiren und die Verbindlichkeiten dafür zu übernehmen. Auch England und Frankreich spielen für diese Messe keine so große Rolle, als zu Oftern; von Amerika sind die Aufträge ebenfalls spärlich eingelaufen und setzt man deshalb die Haupthoffnung noch auf Russland und Polen. In diesen Ländern ist im Sommer ziemlich viel, namentlich von feineren Artikeln, begeben worden, und rechnet man deshalb für die nächste Zeit noch auf einen befriedigenden Absatz.

Was nun den Werth einzelner Hauptartikel betrifft, so sind von unserer Landwaare nur Iltis begehrt und werden mit 65 bis 68 Thlr. bezahlt, bei spärlichem Vorrath; Landsüchse und Katzen sind flau, Steinmarder und Baumwilder nicht am Plage. Von amerikanischen Rauchwaaren sind Schuppen, rothe und Griefsüchse, Bisam, Otter und Nerze billiger geworden; Luchse, Bären und virginische Iltisfelle haben alte Preise behalten; Biber, Seeotter und Zobel sind in die Höhe gegangen. Die Importation von fast allen diesen Fellsorten auf den Londoner Auktionen war ziemlich bedeutend. Von russischen Rauchwaaren ist von der letzten Nischnei-Norogoroder Messe nur wenig bis jetzt hier eingetroffen,

und werden die Hauptzufuhren erst in Kurzem erwartet. Astrachanfelle sind billig geblieben; Persianerfelle, von denen der Vorrath sehr groß sein wird, sind schon ziemlich abgesetzt worden und zwar zu erhöhten Preisen. Hermelin, Grauwerk, Kolliken, die man in Nischnei theuer bezahlte, sind bis jetzt noch nicht hier. In Hasenfellen zeigt sich ein stärkerer Begehr, als man erwartete, und bezahlt man Landwaare mit 125—130 Thlr., russische mit 160—165 Thlr., ukräner 140—145 Thlr. Eine Hauptrolle spielen diese Messe französische Kaninfelle, die trotz namhaft erhöhter Preise flott abgehen. Wir kommen in einiger Zeit auf die Rauchwaaren zurück, für welche die eigentliche Messe, von der Landwaare abgesehen, erst mit dem Ende der allgemeinen Messe beginnt. Eine ausführliche Darstellung der allgemeinen Import- und Exportverhältnisse dieses Industriezweiges, der Jagdausbeute und Umsatzzahlen der einzelnen großen Pelzcompagnien haben wir bereits bei Gelegenheit einer früheren Messe gegeben.

## Was man aus Leipzig schreibt.

Leipzig, 30. September. In Folge der Vorgänge inmitten der deutsch-katholischen Gemeinde hat sich die Kreisdirection veranlaßt gesehen, die Frage, ob Herr Dr. Weyer als Prediger derselben zu belassen sei, dem zu deren Beantwortung allein competenten Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts vorzulegen. Von demselben ging bereits am 28. v. M. Abends die nachstehende Verordnung ein, welche am 29. Vormittags dem Stadtrath zur weiteren Eröffnung mitgetheilt wurde, die indeß nach dem Referat in dem Leipziger Journal (Nr. 503) in der am 30. Vormittags abgehaltenen deutsch-katholischen Versammlung noch nicht bekannt gewesen zu sein scheint.

Die Verordnung lautet:

„Das Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts hat in Verfolg des Vortrags der Kreisdirection zu Leipzig vom 24./26. dieses Monats von den theils in Druckeremplaren, theils im Concepte und beziehentlich in Abschrift eingesendeten Kanzelvorträgen, welche der Dr. phil. Weyer seit seinem Eintritte in die Function des Predigers der deutsch-katholischen Kirchengemeinde zu Leipzig abgehalten hat, Einsicht genommen und mit Rücksicht auf die darin enthaltenen herabwürdigenden Aeußerungen und Schmähungen sowohl über das Christenthum überhaupt, als insbesondere auch über die Glaubenssätze der evangelisch-lutherischen und römisch-katholischen Kirche, welche nothwendig öffentliches Aergerniß hervorrufen mußten, nicht minder auf die ganz offensibaren Abweichungen der in denselben ausgesprochenen Anschauungen von den dem Geseze über die Verhältnisse der Deutsch-Katholiken im Königreiche Sachsen vom 2. November sub © beigefügten Glaubenssätzen — beschlossen, die genannten Dr. Weyer durch Verordnung vom 26. April d. J. provisorisch ertheilte Genehmigung zur Verwaltung der Function eines Predigers der deutsch-katholischen Kirchengemeinde zu Leipzig — wie hiermit geschieht — wieder zurückzuziehen.“

An die Kreis-Direction ergeht, bei Zurückgabe sämtlicher Unterlagen ihres Vortrags, hiermit Verordnung, Solches sowohl dem Dr. Weyer, als auch dem Vorstande der deutsch-katholischen Kirchengemeinde zu Leipzig zu eröffnen und geeignete Veranstat-



tung zu treffen, daß Dr. Beyer fortan aller geistlichen Wirk-  
samkeit in seiner Gemeinde sich enthalte.

Dresden, am 27. September 1860.

Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts.

Leipzig, den 1. October. Wie bereits durch die Zeitungen  
bekannt geworden ist, werden die gegenwärtig in den deutschen  
Bundesfestungen garnisonirenden k. k. österreichischen Truppen von  
dort nach den italienischen Provinzen des Kaiserstaates abgehen  
und durch andere Truppenabtheilungen ersetzt werden.

Während die gegenwärtig in den Festungen des k. k.  
Truppen über Süddeutschland den Abmarsch antreten werden, wird  
deren Ersatz theils über Salzburg und Bayern, theils über Boden-  
bach, Dresden und Hof gehen. Die Truppen, welche letzteren  
Weg einschlagen, gehören zu den Infanterie-Regimentern Graf  
Degenfeld, Graf Nobili, Benedek und sind theils für Mainz,  
theils für Frankfurt und theils für Rastatt bestimmt.

Ein Major des Generalquartiermeisterstabes wird in gleicher  
Art, wie dies im vorigen Jahre beim Marsch des ersten Armees-  
corps aus Böhmen über Sachsen und Bayern nach Tyrol geschah,  
die nöthigen Einleitungen der einzelnen Bahndirectionen vermitteln,  
und sind auf Anordnung des Ministerium des Innern die be-  
treffenden diesseitigen Behörden hiervon vorläufig in Kenntniß  
gesetzt worden. Die Zeit des Durchpassirens ist noch nicht genau  
bestimmt.

Desgleichen wird am 15. October ein für das königl. preuß.-  
schlesische Füsilier-Regiment (Nr. 38) nach Mainz bestimmter  
Recruten-Transport, bestehend aus circa 520 Mann, mittelst  
Eisenbahn von Görlitz über Dresden und Leipzig nach Erfurt  
befördert werden. (Leipz. Kreisbl.)

### Zur Tageschronik.

Leipzig, den 3. October. Wie sich jetzt ergeben hat, ist der  
am 17. vor. Mts. im Schwanenteiche todt aufgefundenen junge  
Mann der Kellner Schwerdt aus Friedrichswerth bei Gotha ge-  
wesen. Das hier und da aufgetauchte Gerücht, daß Schwerdt auf  
gewaltsame Weise um das Leben gekommen sei, hat weder bei  
der Seiten des Bezirksgerichts unmittelbar nach der Auffindung  
des Leichnames vorgenommenen Section, noch bei den sonst an-  
gestellten amtlichen Recherchen irgend eine Unterstützung gefunden.

Am 1. Juli d. J. wurde einem in der Erdmannsstraße wohn-  
haften hiesigen Bürger, während er mit seiner Familie auf einen  
Tag verreist war, seine Wohnung und sein Secretair mittelst  
Nachschlüssels geöffnet und ihm aus letzterem die Summe von  
91 Thlr. entwendet. Alle zeither angestellten Recherchen waren  
erfolglos gewesen, bis gestern der Verdacht, den Diebstahl verübt  
zu haben, auf zwei in der Erdmanns- und Alexanderstraße in  
der Lehre befindliche Burschen gelenkt wurde. Dieselben wurden  
gefänglich eingezogen und waren auch bald geständig, der Eine  
den Diebstahl selbst begangen, der Andere das gestohlene Geld mit  
verthan zu haben. Das Letztere ist den beiden Burschen vollständig  
gelungen, von dem gestohlenen Gelde ist nichts mehr vorhanden.  
Sie hatten sich u. A. eine Gondel für 38 Thlr. gekauft.

### Oeffentliche Gerichtsitzung.

Die am 2. ds. Mts. unter Vorsitz des Herrn Gerichtsrath  
Dr. Herrmann abgehaltene Hauptverhandlung betraf den Lein-  
wandhändler Carl Friedrich August Köppler aus Wittelcunwalde.  
Köppler bewohnte in der vorigen Messe gemeinschaftlich mit mehreren  
seiner Landsleute, darunter dem Leinwandhändler Wobst, ein Logis  
und schlief mit denselben in einer Schlafkammer, in welcher sie  
ihre Kleider und Waaren des Nachts aufzubewahren pflegten.  
Eines Morgens begaben sich Wobst und seine übrigen Bekannten  
aus der Schlafkammer in die Gaststube, um den Kaffee einzunehmen,  
während Köppler noch in der Kammer, um fortzuschlafen,  
allein zurückblieb. Als Wobst darauf in die Kammer zurückkehrte  
und seine Brieftasche aus dem während seiner kurzen Abwesenheit  
zurückgelassenen Rocke herausnahm und das darin befindlich ge-  
wesene, Tags zuvor eingenommene Geld durchzählte, vermiste er  
fünf Stück fünfthalerige Cassenbilletts. Er hatte gleich Verdacht,  
daß Köppler, der allein in der Kammer zurückgeblieben war, ihm  
dieselben aus der Brieftasche genommen habe und machte ihm  
ohne Weiteres Vorhalt darüber. Köppler läugnete es aber, stand  
Wobst, der wiederholt darauf zurückkam, nicht Rede, suchte dem-  
selben vielmehr überall auszuweichen und reiste Tags darauf von  
hier ab. In die Heimath zurückgekehrt, zeigte Wobst die Sache  
dem dortigen Gensdarm an, worauf ihm noch an demselben Tage  
von Köppler 25 Thlr. zugestellt wurden. Letzterer erklärte dabei,  
er habe sich jetzt überzeugt, daß er aus Versehen jene fünf Fünf-  
thalerscheine aus Wobsts Brieftasche genommen, er habe erst jetzt von  
seinem Irrthum Gewißheit erlangt, nachdem er an einen Juden ge-  
schrieben, von dem er Tags zuvor, wo von Wobst das Geld ver-  
miste worden sei, ebenfalls Fünfthalerscheine eingenommen, von  
dem Juden aber erfahren habe, daß dieser ihm nur drei Stück  
bezahlt habe.

Am jenem Morgen habe er das in seiner eigenen, in seinem  
Rocke aufbewahrten Brieftasche befindliche Geld herausgenommen,  
um es in einem Koffer zu verwahren, sei aber, wie er sich nun-  
mehr überzeugt, aus Irrthum in den Rock und in die Brieftasche  
Wobsts gekommen. Erschien diese Rechtfertigung an sich schon  
ungenügend, so mußte es um so mehr auffallen, daß Köppler we-  
der den Juden nachweisen konnte, von dem er selbst fünfthalerige  
Cassenbilletts eingenommen haben wollte, noch im Stande war,  
den Brief zu produciren, durch welchen er die gewünschte Auskunft  
über die Stückzahl der eingenommenen Cassenbilletts erhalten zu  
haben behauptete. Es sprach aber für die Schuld Köpplers, jene  
fünf Fünfthalerscheine nicht aus Versehen, vielmehr wissentlich  
und in der Absicht der Aneignung aus Wobsts Brieftasche ge-  
nommen zu haben, der Umstand, daß letztere und Köpplers eigene  
Brieftasche von verschiedener Beschaffenheit gewesen waren, ins-  
besondere aber auch der fernere Umstand, daß Köppler bei Ueber-  
mittlung der 25 Thaler an Wobst den letztern nach dessen Angabe  
durch das Versprechen, ihm Zinsen und Kosten zu vergüten, zu  
bestimmen gesucht hatte, vorzugeben, er habe sich bei seiner An-  
zeige in Betreff der vermisten 25 Thaler geirrt. Köppler wurde  
daher auf Grund der wider ihn erlangten Indicien des Diebstahls  
für überführt angesehen, und zu monatlicher Arbeitshausstrafe  
verurtheilt. Die Anklage war durch Herrn Staatsanwalt Barth,  
die Vertheidigung durch Herrn Adv. Kleinschmidt vertreten.

### Haupt-Gewinne

8. Ziehung 5. Classe 58. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig  
Mittwoch den 3. October 1860.

Nummer.	Thaler.	
25294	5000	bei Herrn J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
17394	2000	„ „ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
5478	2000	„ „ G. J. Trecher u. Co. in Dresden.
71209	2000	„ „ Gebr. Lechla in Haynichen.
34977	1000	„ „ G. J. Trecher u. Co. in Dresden.
6708	1000	„ „ J. F. Olien u. Co. in Zittau.
22813	1000	„ „ Heinrich Seyffert in Leipzig.
27820	1000	„ „ Heinrich Seyffert in Leipzig.
47726	1000	„ „ Bernhard Morell in Chemnitz.
56018	1000	„ „ G. C. Heydemann in Baugen.
37057	1000	„ „ G. C. Trögel in Schleiz.
14517	1000	„ „ A. Gensis in Dresden.
68297	1000	„ „ F. Fein in Glauchau.
40302	1000	„ „ Franz Rind in Lübeck.
47784	1000	„ „ Bernhard Morell in Chemnitz.
24038	1000	„ „ H. F. Haensel in Zittau.
18386	1000	„ „ G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
4949	1000	„ „ A. Wallerstein jun. in Dresden.
63456	1000	„ „ H. Hinrichsen in Leipzig.
54057	1000	„ „ Franz Rind in Lübeck.
36453	1000	„ „ Heinrich Seyffert in Leipzig.
28227	1000	„ „ P. C. Blendner in Leipzig.
25205	1000	„ „ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
29692	1000	„ „ P. C. Blendner in Leipzig.
15319	1000	„ „ Heinrich Seyffert in Leipzig.
26820	1000	„ „ G. C. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
40002	1000	„ „ H. A. Ronthaler in Dresden.
60221	1000	„ „ G. C. Heydemann in Baugen.
42393	400	„ „ Franz Rind in Lübeck.
15948	400	„ „ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
61578	400	„ „ J. C. Treffel in Gera.
43595	400	„ „ J. F. Olien u. Comp. in Zittau.
39568	400	„ „ Heinrich Seyffert in Leipzig.
29556	400	„ „ P. C. Blendner in Leipzig.
66031	400	„ „ B. Sieber in Dresden.
42816	400	„ „ P. C. Blendner in Leipzig.
52822	400	„ „ Franz Rind in Lübeck.
21771	400	„ „ B. Sieber in Dresden.
9153	400	„ „ G. C. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
35506	400	„ „ A. Wallerstein jun. in Dresden.
41491	400	„ „ P. C. Blendner in Leipzig.
48141	400	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.
34529	400	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.
30449	400	„ „ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
12063	400	„ „ F. Lommachsch in Altenburg.
40574	400	„ „ G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
9065	400	„ „ Bernhard Morell in Chemnitz.
1231	400	„ „ J. F. G. Lorenz in Freiberg.
59125	400	„ „ A. Thierfelder in Annaberg.
28821	400	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
57381	400	Herrn Gebr. Lechla in Haynichen.
37150	400	„ „ G. C. F. Meyer in Orithayn und Herrn G. C. Jaener in Zwickau.
27776	400	„ „ Franz Rind in Lübeck.
33293	400	„ „ A. Wallerstein jun. in Dresden.
48455	400	„ „ A. Wallerstein jun. in Dresden.
16136	400	„ „ Heinrich Seyffert in Leipzig.
36040	400	„ „ A. Thierfelder in Annaberg.
9603	400	„ „ P. C. Blendner in Leipzig.
19706	400	„ „ G. C. F. Meyer in Orithayn und Herrn G. C. Jaener in Zwickau.
61151	400	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.
13376	400	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.
27612	400	„ „ G. C. F. Meyer in Orithayn.



Nummer.	Kollet.	bei Herrn	in Dresden.
4094	400	G. O. Wallenstein u. Sohn	in Dresden.
42587	400	G. S. Stein u. Co.	in Leipzig.
70574	400	G. S. Stein u. Co.	in Leipzig, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
9036	200	Bernhard Krell	in Chemnitz.
41878	200	A. Geneis	in Dresden.
12575	200	H. Sieber	in Dresden.
39894	200	C. G. F. Meyer	in Weithayn.
34690	200	J. F. Harck	in Leipzig.
61063	200	Carl Böttcher	in Leipzig.
22831	200	Heinrich Seyffert	in Leipzig.
17032	200	C. J. Treischer u. Co.	in Dresden.
70743	200	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neufkirchen, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
39889	200	C. G. F. Meyer	in Weithayn.
19463	200	Heinrich Seyffert	in Leipzig.
54652	200	Franz Kind	in Lübeck.
10357	200	Franz Kind	in Lübeck.
60983	200	Besser u. Sohn	in Freiberg.
26496	200	C. G. F. Meyer	in Weithayn.
6381	200	Franz Kind	in Lübeck.
67755	200	Gebr. Lechla	in Haynichen.
25246	200	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neufkirchen.
42870	200	P. G. Plensner	in Leipzig.
41754	200	G. S. Stein u. Co.	in Dresden.
61389	200	H. Hinrichsen	in Leipzig.
60823	200	G. O. Wallenstein u. Sohn	in Dresden.
4999	200	A. Wallenstein jun.	in Dresden.
60970	200	Besser und Sohn	in Freiberg.
66857	200	G. S. Stein u. Co.	in Leipzig.
54497	200	Franz Kind	in Lübeck.
12527	200	H. Sieber	in Dresden.
58568	200	F. Kommasch	in Altenburg.
48697	200	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neufkirchen.
62938	200	A. Runge	in Dresden.
25310	200	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
51	200	Herrn A. Geneis in Dresden und Herrn Heint. Seyffert in Leipzig.	
34728	200	G. G. Heydemann	in Bautzen.
44004	200	C. G. Richter	in Reichen.
33685	200	H. Hinrichsen	in Leipzig.

### Tageskalender.

**Stadttheater.** Zum neunten Male: **Auf der Leipziger Messe.** Pöffe mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 8 Bildern. Musik von Emil Büchner. Erste Abtheilung. Erstes Bild: **Nr. 30.** Zweites Bild: **Der Onkel.** Zweite Abtheilung. Drittes Bild: **In Auerbachs Keller.** Viertes Bild: **Im Hotel de Pologne.** Dritte Abtheilung. Fünftes Bild: **Wo bleibt die Moral?** Sechstes Bild: **Unter den Buden.** Vierte Abtheilung. Siebentes Bild: **Ein Selbstmord.** Achtes Bild: **Ein abgesetzter Compagnon.**

Zwischen dem 3. und 4., und 5. und 6. Bilde wird wegen scenischer Vorrichtungen eine Pause von 10 Minuten stattfinden.

Im 4. Bild: **Mess-Volka,** arrangirt von Herrn Balletmeister Herbin, ausgeführt von 12 Damen vom Corps de Ballet.

Die vorkommenden Decorationen:

- Das Innere einer Tapetenfabrik,
- Auerbachs Keller,
- Die Säle des Hotel de Pologne,
- Zimmer im Hotel de Saviere,
- Schaubuden auf dem Kopplatz,

sind von Herrn Decorationsmaler Krause neu angefertigt.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Mess-Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

### Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aus aber, nach 1<sup>11</sup>/<sub>12</sub> St. Aufenthalt das., über Wittenberg bis Berlin), Mrgs. 8 U. 45 M. (mit 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> St. Aufenthalt in Bitterfeld) und Abds. 8 U. 45 M. (ohne alle Unterbrechung). Anf. Vorm. 11 U. 15 M. und Nachts. 11 U. 15 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (jedoch lediglich für Güter bis Berlin, für Personen dagegen nur bis Jüterbog), Mrgs. 8 U. 45 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Brm. 11 U. 15 M., Nachm. 4 U. 20 M. (mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Jüterbog aus), Abds. 5 U. 30 M. und Nachts. 11 U. 15 M. — C. Aus Bitterfeld (ohne einige Beförderung von Weiterher). Anf. Mrgs. 6 U. 50 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.** A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts. 10 U. (bis Riesa). Anf. Brm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Brm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

**III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. 15 M., Mrgs. 8 U. 25 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

**IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.** A. Nach Zeitz u. Cera: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 21 M. u. Nachts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Brm. 11 U. 5 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Nachm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Brm. 11 U. 5 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 11 U. 8 M. Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 U. 21 M., Nachm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 30 M.

**V. Auf der Sächsischen Staats-Eisenbahn.** A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U. 45 M., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 25 M. Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U. 45 M. u. Abds. 6 U. 25 M. Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U. 45 M., Nachm. 3 U. 10 M., Abds. 6 U. 25 M. u. Abds. 6 U. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg ab), Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

**Landes-Lotterie.** Heute, von früh 7 Uhr ab, öffentliche Ziehung von 1900 Stück Nummer-Billets und ebensoviel Gewinn-Billets Johannisgasse Nr. 48 (47), Treppe A, Stage I.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

### Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 Uhr. Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Der Bach's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

**C. M. Klemm's Musikalien,** Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eile. **Tauberts Leihbibliothek,** (H. Zuppe) 30,500 Bände, ältere klassische Literatur u. stets das Neueste enth., Johannisgasse 44 part. **Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss:** Hotel de Prusse.

**Ernst Gehardt, Bad zur Centralhalle,** empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

### Bekanntmachung.

Am Vormittag des 29. vor. Mon. hat der zur Messe hier anwesende Factor Herr Karl Friedrich Seidel aus Rabenstein bei Chemnitz — seiner Anzeige zufolge — auf dem Wege vom Augustusplatz bis in Hohmanns Hof eine braunlederne Brieftasche

verloren, in welcher sich — außer einer Summe von über 200  $\text{fl}$  in Papiergeld — die für Herrn Seidel unter Nr. 6771 von uns ausgefertigte Aufenthaltskarte befunden hat.

Wir bitten um schnelle Anzeige, falls Jemand über den Verbleib der Brieftasche sammt Inhalt sollte Auskunft geben können, und fordern insbesondere Denjenigen, welcher etwa in den Besitz der Aufenthaltskarte gelangt ist, zu deren ungesäumter Ablieferung an uns auf.

Leipzig, den 2. October 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Hermisdorf.

Bausch, Act.

### Gerichtliche Versteigerung

derjenigen gefundenen Gegenstände, welche lt. Bekanntmachung vom 25. April 1860 (Nr. 132 des Leipziger Tageblattes) in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1860 bei dem königlichen Bezirksgericht alhier eingeliefert worden sind,

Freitag den 5. October 1860

und folgenden Tag Vormittag von 9 bis 12 Uhr und 2—5 Uhr im königl. Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer 2, gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt, R. Ger.-Auct.

### Gemälde-Auction

in der Buchhändlerbörse,

Montag den 8. Octbr. u. folg. Tage.

Kataloge sind in meiner Expedition, Neumarkt Nr. 12, und an den Ausstellungstagen, 6. und 7. October, im Auctions-locale zu haben.

H. Engel, Rath's-Proclamator.



# Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das Postdampfschiff **Holland** geht zunächst Montag den 8. October Nachmittags 2 Uhr von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg ab.  
Lübeck, den 1. October 1860.

**Charles Petit & Co.**

Nähere Nachricht ertheilen die Agenten der Dampfschiffslinie

**Uhlmann & Co.**

## Leipziger Papierfabrik zu Nossen. IX. Einzahlung.

Unter Bezugnahme auf §. 9 u. 10 der provisor. Statuten ersuchen wir hiermit die Inhaber von Interimsactien, die 9. Einzahlung mit 10 Procent des Nominalwerthes, unter Abzug der Zinsen auf bereits eingezahlte 80 Thlr. vom 4. August an, im Betrage von . . . . . Thlr. — 16 Mgr.

auf eine jede Actie am

**5. u. 6. October spätestens Abends 6 Uhr**

unter Einlieferung der alten und gegen Empfangnahme der neuen Interimscheine bei  
Herrn **Heinrich Pückert** (Neumarkt Nr. 42) in Leipzig, oder  
Herrn **Carl Schwabe**, Banquier in Döbeln,

zu leisten.

Leipzig, 12. September 1860.

**Der Verwaltungsrath der Leipziger Papierfabrik zu Nossen.**

**Dr. Heyner. K. Heubel. L. Seyffert.**

### Zur Nachricht.

## Die Bonus- od. Gewinnvertheilung der Lebensversicherungs-Branche

nach Ablauf jeder fünf Jahre zu Gunsten der mit Antheil am Gewinn Versicherten wird bei der

### NORTHERN ASSURANCE COMPANY in LONDON

am 31. Januar 1861 ermittelt, und der ganze sich ergebende Nutzen, nach Abzug von 10 pCt. von den Prämien für Regiekosten und Garantie, laut statutarischer Parlaments-Acte an die Policenbesitzer vergütet und alle Versicherungen, welche noch vor Ablauf des obigen Datums abgeschlossen werden, geniessen den verhältnissmässigen Antheil am Gewinn.

Der letzte von dieser Gesellschaft declarirte Bonus beträgt  $1\frac{3}{8}$  pCt. per Jahr auf das versicherte Capital, was für die Versicherten — unter Berücksichtigung der zu zahlenden sehr mässigen Prämien und frei von allen und jeden Extra-Nachschüssen — besonders vorthellhaft ist. Zur besseren Erläuterung, in welchem Verhältniss sich die Bonus-Vergütungen zum bezahlten Prämienbetrage verhalten, wird hier beispielsweise angeführt, dass eine Person, welche 1836 (dem Begründungsjahr dieser Gesellschaft) im Alter von 25 Jahren ein Capital von 1000 Pfund Sterling auf ihr Leben, zahlbar im Todesfall, versicherte, und dafür im Laufe der Zeit an Prämien 503 Pfd. Sterl. bezahlte, dagegen durch die 5jährigen Bonus-Vergütungen das bei ihrem Ableben zahlbare Capital um  $351\frac{1}{10}$  Pfund Sterling, also bis zu  $1351\frac{1}{10}$  Pfund Sterling vermehrt erhielt, was auf den eingezahlten Prämienbetrag nahe an 70 pCt. gleichkommt.

Die prompte Erfüllung von allen durch diese Gesellschaft eingegangenen Verpflichtungen wird gewährleistet durch ihr **Actien-Capital** von . . . . . 1,259,760 Pfund Sterling, durch ihre **wachsenden, sicher angelegten Reserve-Fonds** von über . . . . . 350,000 " " und durch die **unbeschränkte Haftbarkeit** von mehr als 700 Actionairen.

Pläne mit Prämientabellen, Antragsformulare, so wie jede Auskunft werden gerne und gratis ertheilt durch die Agenten

**B. J. Hansen in Leipzig,  
Ferdinand Grossmann in Dresden,  
Gustav Zschierlich in Chemnitz.**

Im Verlag von **J. Engelhorn** in Stuttgart erscheint so eben:

## Bibliothek

der

## Gesamten Handelswissenschaften.

ierzehn Bände, im Ganzen ca. 50 Lieferungen von durchschnittlich 6 Bogen groß 8° à 10 Sgr.

Die erste Lieferung (**Wechselrecht und Wechselkunde**) ist so eben erschienen und werden hierauf, so wie auf die Fortsetzung von **allen Buchhandlungen** Bestellungen angenommen.

Monatlich werden 2 Lieferungen ausgegeben.

Die Subscribenten machen sich nicht zur Abnahme der vollständigen Bibliothek verbindlich und können jederzeit auf ihr Abonnement verzichten.

Mit der Schlusslieferung erhalten die Abnehmer des ganzen Werkes als Gratiszugabe

**Traugott Bromme's**

## Erdfarte

in Mercator's Projection

für das Bedürfnis des Handelsstandes neu entworfen.

Ausführliche Prospekte, Exemplare der ersten Lieferung, so wie eine Probe der Erdfarte sind in allen Buchhandlungen zur Ansicht aufgelagt.



**Versicherungen der Ernten in Schennen u. Feimen,**  
des Viehes, der ackerwirthschaftlichen Geräthe und des häuslichen Mobiliars gewährt die von mir vertretene  
Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

## COLONIA

mit ihren Garantie-Mitteln von über

**5 1/2 Million Thaler Preuss. Cour.**

in dem mit Hoher landesherrlicher Concession versehenen

**Landwirthschaftlichen Versicherungs-Verband für das Königreich Sachsen**

gegen feste mäßige Prämien mit den bekannten Vortheilen und Begünstigungen der Verbands-Versicherungen.  
Versicherungs-Anträge werden entgegen- und persönlich aufgenommen durch die

**General-Agentur der Colonia zu Leipzig,**

Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel.

Julius Meissner.

## Außerordentliche Preisherabsetzung!!!

**Deutsche Geschichte** von den ältesten Zeiten bis zur neuen  
Zeit. Von E. Duller und E. Hagen. 5 starke Bände  
von 154 Bogen gr. Octav. Mit 49 Illustrationen.  
In 5 Bände eleg. geb. (Statt 8 1/4 Thlr.) Für nur  
2 Thlr. 10 Ngr.

**Neuestes Universal-Lexicon** der gesammten kaufmännischen  
Wissenschaften. Herausgegeben von L. Fort. 3. Aufl.  
4 starke Bände von 132 Bogen. (Statt 5 Thlr.) Für  
nur 2 Thlr.

**Verlossohn's Theater-Lexicon.** Allgemeines Theaterlexicon  
oder Encyclopodie alles Wissenswerthen für Bühnenkünstler,  
Dilettanten und Theaterfreunde, unter Mitwirkung der sach-  
kundigsten Schriftsteller Deutschlands herausgegeben. 7 Bände  
mit lithographirten Zeichnungen. (Statt 7 Thlr.) Für nur  
1 Thaler.

Zu haben bei

**Voigt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

**Wochen- und Amtsblatt** für Regau, Zwenkau, Grosch u. Notha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller  
Art. Anzeigen  Quartzeile 1 N werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped. Windmuhlenstr. 48.

In der E. F. Winter'schen Verlags-Handlung in Leipzig und Heidel-  
berg ist erschienen:

**Reclam, Dr. Carl, Geist und Körper** in ihren Wechsel-  
beziehungen mit Versuchen naturwissenschaftlicher Erklär-  
ung. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Sieben erschienen:

**Dr. C. Beyer, Rede** am 9. Sept. 1860. Die Stellung  
der Kirche zu Christo und zur Bibel. Preis 2 Ngr.

**Prof. Nosmasler, Denkschrift an die deutsch-  
katholische Gemeinde in Leipzig** über die Vor-  
fälle in der Peterskirche am 23. Sept. 1860 und  
was damit zusammenhängt. Preis 2 Ngr.

Vorrathig in allen Buchhandlungen. **Rob. Frieze.**

### Wichtig für die Herbst- u. Wintermoden.

Die bei **Otto Janke** in Berlin erscheinenden illu-  
strirten Damenzeitungen mit color. Modebildern  
und großen Muster- und Schnitttaseln:

**Illustrirte Berliner Muster- & Modenzeitung.**

Preis für 6 Hefte 15 Sgr.

**Victoria.** Preis für 12 Hefte mit 12 colorirten  
Stahlfach-Modebildern 25 Sgr.

sind für das vierte Quartal durch alle Buchhandlungen  
und Postämter zu beziehen. In Leipzig abonnirt man bei  
**Otto Voigt, Petersstraße Nr. 14.**

### Die Prostitutionsverhaltnisse in Leipzig und ihre Opfer.

„Der Mann, der seine Ehre verliert, kann sie auf hundert  
Wege wiederfinden. Sein ganzes Leben ist öffentlich, das  
Feld der Thaten steht ihm frei. Aber die Frau, deren Schande  
der Welt gezeigt worden, wie kann sie je ihre Ehre wieder-  
finden? Je aufrichtiger ihre spätere Tugend, je inniger ihre  
spätere Reue ist, je verborgener wird sie sich halten, und die  
Welt, die ihre Schuld erfuhr, erfährt ihre Buße nie.“

152 Seiten stark. Preis nur 10 Ngr.

Zu haben bei **Paul H. Jünger (Gewandgäßchen 2).**

**Illustrirtes Sonntags-Blatt.** Enthält für Familienzweck,  
geschlossene Gesellschaften und frohlische Kreise den reichsten und  
pikantesten Stoff zu sinnreichen Spielen und launigen, geist-  
reichen Unterhaltungen in Blumen- u. Musik-Räthseln,  
phrenologischen und physiognomischen Aufgaben,  
Schach-, Domino- u. aller Arten Spiel-Aufgaben,  
Handschriften-Beurtheilungen etc. Herausgegeben von  
dem rühmlichst bekannten „Handschriften-Beurtheiler“ in der  
illustrirten Zeitung etc. — **Adolph Senze.** Jahrgang 1859  
mit über 1000 Illustrationen. (Statt 2 Thlr.) Für  
nur 10 Ngr.

**Nachtseiten der Gesellschaft.** Eine Gallerie merkwürdiger  
Verbrechen und Rechtsfälle. 8 Theile in 4 Bänden.  
(Statt 1 Thlr. 18 Ngr.) Für nur 10 Ngr.

**Naturgeschichte der Thiere.** 2 starke Bände von 60 Bogen.  
Mit col. zoologischen Atlas. (Statt 3 Thlr.) Für nur 1 Thlr.

## Billige Bücher!!!

**Steffens, Volks-Kalender für 1857.** Mit 8 Stahl-  
stichen und 6 Holzschnitten. 12 Bogen stark.  
Für nur 2 1/2 Ngr.

**Lesefruchte.** Eine Sammlung belehrender und unterhaltender  
Aufsätze und Erzählungen für Jung und Alt. Mit 20 Bil-  
dern. Für nur 5 Ngr.

**Ehrenberg, der Freiheitskampf in Texas.** 4 Theile  
in 1 Band. Für nur 2 1/2 Ngr.

**Allerliebste Allerlei** aus den Jugendschriften von Johann  
Traugott. Mit 14 fein illuminierten Bildern von Ludwig  
Richter etc. Für nur 3 Ngr.

**Der kleine Declamator** und poetischer Sprachschatz der  
deutschen Jugend. Eine Sammlung von Erzählungen, Mär-  
chen, Fabeln, Liedern u. s. w. 2 Hefte. (Statt 12 Ngr.)  
für nur 2 1/2 Ngr.

**Neue Berliner Scherze.** Humoristische Originalvortrage.  
Für nur 1 1/2 Ngr.

**Die Blumensprache in Prosa und Versen.** 286 Seiten  
stark. Für nur 2 1/2 Ngr.

**Onkel Tom in England.** Roman. 2 Theile in 1 Band.  
376 Seiten stark. (Statt 1 1/2 Ngr.) Für nur 3 Ngr.

**Atrappen.** Charaden, Räthsel und Wortspiele zur leichten  
Darstellung in geselligen Kreisen durch kurze Scenen, Panto-  
minen und feststehende Bilder. Von 21, 140, 818.  
Für nur 2 1/2 Ngr.

**Das Dominospiel** mit seinen Schlusspielen. Für nur 1 Ngr.

**Von Delhi nach Khanpur.** Greuelscenen aus dem indischen  
Aufstande. Für nur 2 Ngr.

**8 Vorlegeblätter zum Zeichnen, Bauwerke.**  
Für nur 1 Ngr.

Zu haben bei

**Franz Ohme, Universitätsstr. 7.**

**Italienischer Sprachunterricht**

wird ertheilt Königsstraße Nr. 2a, im Hofe 3 Treppen.

## Quadrille  la cour,

so wie Privatunterricht für alle Tänze lehrt fortwährend  
Reichsstraße Nr. 11. **Hermann Reeh, Tanzlehrer.**



## Tanzunterricht betreffend.

Für diesen Winter nehmen meine Unterrichtsstunden für gründlich bildenden Tanzunterricht mit dem 22. October ihren Anfang. Zur Anmeldung und Vorstellung der Schüler und Schülerinnen zu denselben erlaube ich mir die Stunden täglich von früh 11 bis Nachmittag 3, jedoch Mittwoch und Sonnabend für Knaben und Mädchen bis 4 Uhr zu bestimmen.  
Frankfurter Straße Nr. 80, goldne Sonne.

Louise Klemm.

Unterricht im  
**Französischen und Englischen**  
ertheilt billig B. G. Blanchard, Centralstr. 11, Hof 8. Et.

**Schillerloose à 1 Thlr. 3 Ngr.**  
sind wieder vorräthig bei **Otto Klemm, Universitätsstraße.**

Wag nach der neuesten Façon wird geschmackvoll u. sehr billig  
in oder außer dem Hause angefertigt Halle'sche Str. 15, Hof 1 Tr.

Anacahuiteholz gegen Brustleiden, nebst Gebrauchsanweis.  
Anacahuite-Bonbons, Hustenlinderungsmittel.  
Löwen-Apotheke, Grimma'sche Straße 11.

## Teinture végétale.

Diese durch die vielfältigsten Versuche erprobte

### Haarfärbe-Tinctur

von **B. Boerner**, Coiffeur in Dresden,  
ist frei von allen nachtheiligen Substanzen; man färbt damit sofort  
Kopf- und Barthaare dauernd schwarzbraun und hellbraun auf  
das Natürlichste. Carton 20 Ngr und 1 Pf verkauft allein echt  
für Leipzig und Umgegend

**Carl Haustein, Coiffeur,**  
Nicolaisstraße Nr. 54.

## Johann Maria Farina,

gegenüber dem Georgs-Platz in Cöln,  
ältester Destillirer des Achten

### Eau de Cologne,

unterhält fortwährend Commissions-Lager bei

**Eduard Hercher,**  
Nicolaisstrasse, Amtmanns Hof.

Die von dem Kgl. Pr. Prof. Dr. Albers  
zu Bonn angelegentlichst empfohlene

### Brust-Caramellen

haben sich nach den vorliegenden authentischen  
Beweisen als ein ganz vorzügliches Linderungsmittel  
bewährt und hierdurch nicht allein in ganz Deutschland große  
und allgemeine Anerkennung gefunden, sondern auch über  
dessen Grenzen hinaus einen ehrenvollen Ruf erlangt; und  
so wie dieses Fabrikat ein fast unentbehrliches Hausmittel  
geworden ist, bietet es zugleich für den Gefunden einen ange-  
nehmen Genuß. Alleinverkauf bei

**Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.**

Die bereits im In- und Auslande rühmlichst bekannte

## Chemnitzer vellchenblauschwarze Copir-, Stahl- feder- und Archiv-Tinte

von **E. Beyer,**

welche sich durch ihre Dünnsüßigkeit, Dauer und Schönheit der  
Copien, durch die prachtvollen Farbenübergänge von roth bis ins  
tiefste Schwarz, sowie auch dadurch auszeichnet, daß die Stahl-  
federn von ihr nicht im Mindesten angegriffen werden, wird hier-  
mit den Herren Kauf- und Geschäftsleuten, sowie überhaupt dem  
schreibenden Publicum auf das Angelegentlichste empfohlen und  
zugleich bekannt gemacht, daß dieselbe in Leipzig

### nur allein echt

bei Herrn **Jul. Bierlig, Markt 10,**  
" " **Gust. Burckhardt, Barfußgäßchen 11,**  
" " **Heinrich Müller, Dresdner Straße 54,**  
" " **Carl Neumann, kl. Fleischergasse 2,**  
" " **Moritz Schumann, Grimma'sche Str. 15,**  
" " **F. A. Wölbling, Markt 17,**

zu haben ist.

## Chocolade de Masson à Paris

bei **C. Albert Bredow im Mauricianum.**

## Weinhandlung und Weinstube, Petersstrasse Nr. 13,

### „zum Johannesberg.“

Hiermit beehre ich mich dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter dem  
heutigen Tage eine Weinhandlung, verbunden mit Weinstube und Restauration nach rheinischer Art,  
eröffnet habe. — Unter Versicherung der besten und sorgfältigsten Bedienung empfehle ich mich ergebenst  
Leipzig, den 3. October 1860.

**J. C. Andrae.**

**Die Meubles-Leihanstalt von C. F. Boersch, Neumarkt 38**  
(Eingang: Gewandgäßchen 5), 1. Etage, empfiehlt sich dem geehrten Publicum bestens. Aufträge zur Meubelung ganzer  
Etagen wie einzelner Zimmer werden sofort effectuirt. Die Bedingungen sind im obigen Locale einzusehen.

Ihre assortirtes Lager von

### Neu- und Chinasilber-Waaren, Neusilber-Blech und Draht

in allen Nummern empfiehlt die Fabrik von

**Ferd. Lindner & Willer, Grimma'sche Straße 14.**

## En gros- & en détail-Lager

# fertiger Geschäfts-Bücher

aus der Fabrik von

**J. C. König & Ebhardt in Hannover**  
bei **F. G. Mylius, Petersstrasse Nr. 48, Ecke vom Markt,**  
**Verkauf zu Fabrikpreisen.**



Ru de Provence 23 Paris.  
**Pariser**  
**Bijouterie-Muster**  
**Export Métal.**  
**OPPENHELM, Paul,**  
 Juwelier,  
 Ein- und Verkauf.  
 Leipzig, Brühl Nr. 17, zweite Etage.

Stand Markt 14. Budenreihe,

Glacéhandschuhe  
 von 7 1/2—15 Ngr.

F. Diederich aus Magdeburg.

STIA P STIA JOG SPOZY

2. 7. 2

**Gustav Lots,**  
 Galanterie- und Cartonage-  
 waaren-Fabrikant  
 aus  
**Merseburg u. S.,**  
 hält Lager  
 Markt, 9. Budenreihe, Rathhausseite,  
 so wie von  
**bunten Papieren,**  
 einfarbig Glanz-, türkisch Marmor- u. Cattunpapier.

**Brühl No. 70.**

Der Rest des Lagers von **Stahlreif-  
 Röcken** wird zu bedeutend herab-  
 gesetzten Preisen ausverkauft und zwar  
 das Stück von 12 1/2 Ngr. an.

**Brühl No. 70.**

**Mermod freres,**  
 Uhrenfabrikanten

aus St. Croix in der Schweiz,  
 Médaille in Bern, London,  
 Paris, während der Messe:  
**Brühl No. 69, 2. Et.**

Brühl Nr. 28, 2 Treppen.

Empfehle den geehrten Damen eine sehr große Auswahl von  
 nur wenig gebrauchten eleganten seid. Kleidern, Mantillen in  
 Sammet und Seide, Damenpug, 1 türk. Long-Shawl, 2 franz.  
 Shawltücher, 1 schwarzes Spitzenkleid, Points, Sammet,  
 seidene und Double-Mantel, Double-Jacken, 2 Paar antike silb.  
 und vergold. Tassen, alte Münzen u. Medaillen zu den allerbilligsten  
 Preisen Brühl Nr. 28, 2 Treppen.

## Anzeige für Damen.

Ihre hochgeehrten Damen empfehle ich diese Messe mein Lager  
 von französischen Corsetts neuester Façon, künstlichen Corsetts und  
 Leibbinden, Morgen-Corsetts mit und ohne Elasticität, Corsetts  
 zum Nähen, Corsetts mit Mechanik, Corsetts ohne Achsel und  
 ohne Naht, Kinder-Corsetts in allen Größen. Ferner empfehle  
 ich mein Lager von Rosshaarröcken, Glanzstahlröcken, Moiré-  
 röcken nebst Steppröcken in bester Auswahl.

**G. Lottner,**

Fabrikant aus Berlin.

Stand: Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Et.

Den geehrten Damen zur gefälligen Nachricht.

Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage  
 sind noch eine Partie schwere seidne Kleiderstoffe in schwarz und  
 farbig, die Robe von 20 Pruz. Ellen, zu 10, 12—14  $\text{fl}$  zu kaufen

bei **Carl Schüpphaus,**  
 Seiden-Fabrikant aus Crefeld.

**L. J. Gofferje,**

Posamentier aus Crefeld,

empfehle sich den geehrten Kürschnern mit einer reichen Auswahl  
 der neu modernsten Pelzknöpfe

zu sehr billigen Preisen.

Mein Local befindet sich

Reichstraße Nr. 10, 1 Treppe hoch.

**A. H. Meister,**

Regiments-Sattler des königl. preuss. dritten  
 Husaren-Regiments in Rathenow a/Havel,  
 Lager aller Arten Reisekoffer von Rinds-, Schweins-, Zuchens-  
 und Schaftleder im Preise von 5—25  $\text{fl}$ , Reisetaschen etc.

Markt, 10. Reihe, Nr. 178, nahe der Kaufhalle.

**Carl Heidsieck**  
 aus Bielefeld,

Leinen- und Tischzeugfabrik,  
 Lager fertiger Wäsche,

empfehle seine schweren naturgebleichten Leinen in 6/4, 10/4 und  
 12/4 ohne Rath, Tischgedecke in Drell und Damast zu  
 6, 12, 18 und 24 Personen, Handtücher, Kaffee- und  
 Thee-Servietten mit und ohne Franzen, Taschentücher  
 in weiß und gedruckt, so wie eine große Auswahl in Herren-  
 und Damen-Semden in den neuesten Façons, Semden-  
 Einsätze, Borhemden, Kragen, Nesterleinen u. s. w.  
 zu den billigsten Preisen.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 4  
 neben dem Kaffeebaum.

**J. Schwob-Levy,**

Uhren-Fabrikant

aus

**Chaux de fonds,**

bezieht diese Messe mit einem reich-  
 haltigen Lager goldener und silberner Taschenuhren, die er zu sehr  
 billigen Preisen empfiehlt

Brühl Nr. 71, zum Heilbrunnen.

**F. Jacot-Matlie,**

Uhrenfabrikant

aus Locle, Schweiz,

Hall. Straße Nr. 2, 1. Et.

Grimma'sche Strasse No. 26

empfehle den geehrten Damen eine Auswahl Pelz-Garnituren  
 C. Voss aus Berlin.



## Fabrikpreise. Fertige Geschäfts-Bücher in grösster Auswahl

aus den Fabriken von **Jul. Hofardt & Co.** in Breslau,  
Briefpapiere mit und ohne Firmenstempel,  
Schreib- und Packpapiere empfiehlt

**Hermann Scheibe, Gaisinstraße Nr. 4.**

## Ein Meßgeschenk fürs Publicum.

Der plötzliche Tod unseres Herrn Principals hat die Witwe desselben, welche zu ihren Aeltern zurückkehrt, veranlaßt, das von ihrem sel. Manne geführte **Garbener-Geschäft** aufzugeben, und sind wir demzufolge mit dem

### Ausverkauf des bedeutenden Lagers

wahrhaft schöner und durchweg moderner Berliner Herrengarderobe, bestehend aus: Leib- u. Oberröcken, feinen Buckskin-Hosen, Herbst-Bonjours, Valetots, Garibaldi's, Gavelots, Silets, Schlaf-, Haus- & Reiseröcken, Steppröcken und wasserdichten Ueberziehern während der Dauer der diesmahligen Messe beauftragt.

Um die Abwicklung des Geschäfts zu beschleunigen, sollen auf Anordnung unserer Frau Prinzipalin die Preise der einzelnen Artikel nur nach dem Fabrik-Einkaufs-Preise der Stoffe berechnet, dagegen **Zuthaten und Arbeitslohn nicht in Anwendung gebracht werden**, so daß die geehrten Käufer die bei uns gekaufte vorzüglich schöne Herren-Garderobe im wahren Sinne des Wortes **halb geschenkt erhalten**.

Kenner und Nichtkenner werden über unsere Preise erstaunen, da solche im Geschäftsverkehr noch nie vorgekommen sind.

## Caspary & Humbert Droz aus Berlin.

Wohlzumerken einzig und allein nur

**Nicolaistraße Nr. 52!**

## P. C. Turck Wwe.

aus **Lüdenscheid,**

**Fabrik v. Metallknöpfen, Schnallen,  
Gürtelschlössern aller Art.**

Musterlager

**Nicolaistraße Nr. 11, 1. Etage.**

## Wichtige Anzeige.



Die berühmten patentirten echt amerikanischen Nähmaschinen von **Newton, Willson & Comp.** und von **Grover Baker & Comp.** von Boston und New-York sind zum ersten Male in Deutschland und ausgestellt zur Zeit in Leipzig im **Hôtel de Pologne Zimmer No. 46.** Preis pr. Stück 35 Thlr. unter Garantie. Vervollkommenet zu Arbeiten für Schneider, Schuhmacher, Damenschneider, Corsetmacher, Hüsemacher und für jeden gewöhnlichen Gebrauch. Die Londoner Times sagt, es ist „eine wunderschöne Maschine.“

**Warnung.** Das Publicum wird hierdurch aufmerksam gemacht, daß von Vielen Nähmaschinen als echt amerikanische verkauft werden, die nur nachgebaut sind. Die Leistungsfähigkeit derselben hält durchaus keinen Vergleich mit unsern echt amerikanischen aus.

### Ausstellung und Verkauf von

**echten amerikanischen Nähmaschinen**

aus der Fabrik von **Weeler & Wilsons** in New-York.

Auf diesen ausgezeichneten einfachen Maschinen kann man mit Baumwolle, Zwirn und Seide allerhand Stoffe nähen, folglich zu gebrauchen für jede Art Wäsche, Schneider, Kürschner, Mantelmacher, Corsetmacher etc. Das geehrte Publicum wird gebeten, sich Proben mitzubringen, um sich selbst von der guten Arbeit der Maschine zu überzeugen. Diese Maschinen arbeiten die Stiche auf beiden Seiten egal. — Zur Messe in Leipzig **Hôtel de Pologne, 2. Etage Nr. 45.** Durch **Franz Armstrong,** einziger General-Agent dieser Fabrik für Deutschland.

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 278.]

4. October 1860.

## Bekanntmachung und Aufforderung.

### Die Darlehns-Anstalt für Gewerbetreibende

hat den Beschluß gefaßt, ihre Wirksamkeit zeitweilig auf die durch den jüngsten Hagelschlag betroffenen und eines Vorschusses zur Reparatur ihrer Schäden bedürftigen Hausbesitzer hiesiger Stadt unter günstigen, die Rückzahlung erleichternden Bedingungen auszudehnen.

Es werden daher diejenigen der Herren Hausbesitzer, welche gegen genügende Bürgschaft einen Vorschuß von genannter Anstalt zum angegebenen Zwecke zu erhalten wünschen, hierdurch aufgefordert, sich wegen alles Näheren bei Herrn Eduard Hercher, Nicolaistrafße, Amtmanns Hof, zu melden.

*Der Vorstand.*

## Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,  
Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

## Friedr. Wilh. Waldecker,

Leinwandfabrikant aus Bleisfeld,

empfiehlt sein Lager von Leinen, Taschentüchern, Wäsche und Einfäden zu den billigsten Preisen.

Stand: Brühl 79 neben Café Gösswein.

### I. Etage.

**Aufgepaßt! Hierher gesehen! und genau gemerkt!**

**Nur 1. Etage, 1. Etage**  
**31, Grimma'sche Strasse 31, 1. Etage, 1. Etage.**

### Hülfe in der Noth.

Ein kürzlich etablierter junger Kaufmann, durch die unglückliche Zeit dem Bankrott nahe gebracht, ist genöthigt **den ganzen Vorrath seines Herren-Garderobe-Lagers zu verschleudern,**

um nur seine Ehre und den Rest seines Vermögens aus dem allgemeinen Schiffbruch zu retten

und verkauft derselbe zu nachstehenden, noch nicht dagewesenen Schlusspreisen.

Double-~~W~~aletots von 8 Thlr. an,

Winter-Überzieher in Chinilla, Double, Duffel von 7 Thlr. an,

Luch u. Leibbrücke von Niederländer, französischen u. deutschen Luch von 6 1/2 Thlr. an,

vierfach wattirte Haus- und Schlafbrücke in Double, Lama, Plüsch und Velour von 3 Thlr. an,

Beinkleider von Baucklin, Satin und engl. Feder von 2 Thlr. an.

**Nur 1. Etage, 1. Etage, Grimma'sche Straße 31, 1. Etage, 1. Etage.**

## Das Meubles-Magazin Petersstraße 28, Ecke des Peterstirchhofs,

empfiehlt eine große Auswahl Meubles in allen Holzarten und stellt bei geschmackvollster und solidester Ausführung unter üblicher Garantie die möglichst billigsten Preise.



**Bijouterie-Ausverkauf**  
 von  
**Gg. Finck & Comp. aus Pforzheim,**  
 Reichstraße 46, 2 Treppen.

**Beachtenswerth für Schlächter und Wurstfabrikanten.**  
**Wurst-Stopfmaschinen**

der neuesten, praktischsten Einrichtung, gänzlich von Eisen gearbeitet, zu Fleischgehalt von 5—100 & empfiehlt die

**Maschinen- und Messerwaaren-Fabrik**

von  
**F. A. Westerhausen, Lauterberg im Harz.**

Auf portofreie Anfragen werden Zeichnungen und Modelle eingesandt.

**Katharinenstraße Nr. 26, 1. Etage,**

gegenüber der Europäischen Börsehalle, werden

**Damen-Mäntel**

in den elegantesten und modernsten Stoffen nach den allerneuesten Façons,

da die Messe flau und das Wetter noch zu warm ist,

zu den wirklichen **Gros-Preisen,**

also immer 3 bis 4 Thaler billiger als in der Grimma'schen Straße verkauft.

**Jacken von 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Thlr., 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Thlr. und 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.**

**Katharinenstraße Nr. 26, 1. Etage.**

**Das Meubles-Magazin**

von **Ernst Sachse, große Windmühlenstraße Nr. 36,**  
 empfiehlt hierdurch sein reichhaltiges Lager von Meubles neuesten Geschmacks in allen Holzarten und verspricht unter bewusster Garantie möglichst billige Preise zu stellen.

**Das Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Lager von C. F. Boersch,**

Neumarkt 38 (Eingang: Gewandgäßchen 3), 1. Etage,

empfiehlt sich dem geehrten Publicum bestens unter Zusicherung der bekannten billigen Preise.

**Pariser Moderateur-Lampen,**

— unter Garantie —

neueste Muster in reicher Auswahl, komplett von 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub>  $\text{fl}$  an  
 empfiehlt **C. Albert Bredow im Mauricianum.**



**Die Velpelhut-Fabrik**

von **H. Langer**

empfiehlt sich mit Damen- und Kinderhüten in den neuesten Façons. Getragene Hüte werden gewaschen, gefärbt und modernisiert.

Während der Messe Augustusplatz, Budenreihe 21.

**C. H. Stein & Co.,**

**Goldwaarenfabrikanten**  
 aus **Stuttgart,**

**Reichstraße Nr. 50, 1. Et.**

**Patent-Nähmaschinen**

eigener Erfindung, welche in allen Stoffen gut arbeiten, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen

**E. F. Schmidt & Theuerkorn**

aus **Gröbers.**

Zur Messe Thomagäßchen Nr. 1, 2. Etage.

**NB.** Zum Vernen ist nur  $\frac{1}{2}$  Stunde nöthig.

**S. Walter**

aus **Berlin,**

**Brühl 57 im Gewölbe,**

empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf von Gold und Silber, Juwelen, Perlen, Uhren und antiken Gegenständen.

**Grimma'sche Straße Nr. 29, 1 Treppe**

in der **Salomonis-Apothek**

sollen wegen Aufgabe des Geschäfts sämtliche noch auf Lager habenden **Reifröcke** und **Corsetten** gänzlich ausverkauft werden und gebe **Stahlreifröcke** mit 15  $\text{fl}$  das Stück, **Corsetten** von 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\text{fl}$ , **Wohhaarröcke** von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\text{fl}$  in der **Grimma'schen Str. 29, 1 Tr.** in der **Salomonis-Apothek.**

**Gebr. Erlsbacher**  
 aus **Tyrol**

empfehlen einem hiesigen und auswärtigen Publicum ihr reichhaltiges Lager **Sopha-, Tisch- & Commoden-Lepptische** zu den billigsten Preisen.

**Stand: Augustusplatz 17. Budenreihe.**

**Ausverkauf.**

Die Berliner berühmte Seiderei-Handzeichnungs-Fabrik, als ausgezeichnete Rockanten, Batist- und Piquétragen mit Manschetten, Taschentücher, Rouleaux-Vorbüden u. s. w., befindet sich von jetzt ab Markt, große Eckbude der Petersstraße und Thomagäßchen. Im En gros und Detail zu auffallend billigen Preisen.

Vor

komme

Pas

U

trafen

Loi

M

Ne

in Co

auch

Ein

zu rü

C

fr

Fr

feinste

Preise

ne

empfe

Ne

Berfic

Messe

Wi

ne

empfe

Alle

empfe

Schab

arbeit

Nä

J. C.

in v

ausge

15  $\text{fl}$

die be

Garte

sind

Ein

Galle

gut

ist zu

Herrn

die be

Garte

sind

Ein

Galle

gut

ist zu

Herrn

die be

Garte

sind

Ein

Galle

gut

ist zu

Herrn



Von den nur bei Unterzeichnetem echt zu bekommen

## Pastilles alcalines digestives de Vichy und Pastilles digestives de Billin

trafen in letztverflossenen Tagen erneuerte Sendungen ein.  
Leipzig, den 3. October 1860.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir  
von **Samuel Ritter,**  
Petersstrasse, grosser Keller.

## Goldwaagen - Ausverkauf

von pr. Stück 13 % (5 Stein) bis  
pr. Stück 1 % 10 % (20 Stein)

Neumarkt, Hohmanns Hof bei C. F. Müller.

Eine große Partie schwarze und colorierte

## Seidenstoffe

in Coupons zu einzelnen Roben werden, um damit zu räumen,  
auch im Detail ganz billig abgegeben

Katharinenstraße Nr. 12, 1. Etage.

## Puppenlager.

Eine Partie geschmackvoll angekleidete Puppen sollen, um damit  
zu räumen, billig verkauft werden Markt 6te Budenreihe.

## Eine Partie seidne Ketten und seidne Drehenden

sind zu kaufen Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage.

## Bettfedern-Lager.

Franz Hahn aus Böhmen empfiehlt sich mit den  
feinsten geschlossenen Bett- und Flaumfedern zu den billigsten  
Preisen.

Lager Burgstraße Nr. 7.

## Lager fertiger Betten.

Neue niederländische gut gereinigte fertige Federbetten unter  
Versicherung reeller Bedienung empfiehlt zum ersten Male zur  
Wespe C. Richter aus Weissen, Brühl 54-55 im Hof rechts.

Mit einer großen Auswahl

neuer u. gespielter Pianoforte  
empfehlen sich G. Löbner, Grimma'sche Straße Nr. 5.

## Dachschiefer.

Allen Herren Bauunternehmern und Hausbesitzern  
empfiehlt sein Lager von sehr gutem und äußerst preiswürdigem  
Schablonenschiefer aus Lehesten, auch werden Schieferdecker-  
arbeiten unter Garantie und äußerst billigen Preisen ausgeführt.

Näheres zu erfragen im Comptoir des Herrn Zimmermeister  
J. E. Lüders, Mittelstraße Nr. 24.

Baumann, Schieferdeckermeister.

## Dachziegel

in verschiedenen Qualitäten sind zu haben bei  
Eduard Oehme.

## Dachforsten,

ausgezeichnete Qualität, von heute ab einzeln per Stück  
15 Pfge. empfiehlt

Bernhard Ernesti, H. Windmühlengasse 13.

## 15 Centner guter Dachschiefer,

die beim Bau übrig geblieben, sollen ganz billig verkauft werden  
Gartenstraße Nr. 14, neben dem Schützenhause.

6-700 Dachsteine und Dachspähne  
sind zu verkaufen Königsplatz Nr. 14, parterre rechts.

## Delgemälde = Verkauf.

Einige Original-Gemälde und zwei Copien von der Dresdner  
Galerie sind billig zu verkaufen Holzgasse Nr. 6, 3 Treppen.

Ein 300 Jahre altes Delgemälde auf Eichenholz,  
gut erhalten, „Die Auferweckung Lazarus“ darstellend,  
ist zu verkaufen Gaitstraße Nr. 24, 3. Etage bei  
Herrn Thoma.

## Eine Wein- und Delicatessen-Handlung

soll eingetretener Verhältnisse halber recht bald verkauft werden.  
Dieselbe ist in guter Lage, sehr schönen und nicht zu theuren  
Localitäten, hat gute Kundschaft und sind zur Uebernahme circa  
12-1500  $\text{fl}$  nöthig.

Selbstkäufer wollen ihre Adresse gefälligst unter

M. G. H. S.

in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein gespielter, noch sehr schöner großer  
Flügel englischer Mechanik ist billig zu verkaufen  
bei F. M. Ziegler, Königsstraße Nr. 13.

Ein wenig gebrauchtes Pianino steht billig zu verkaufen  
Karolinenstraße Nr. 13, 1 Treppe.

## Ein Pianoforte in Flügelform,

sehr gut erhalten, aus der Fabrik von A. Bretschneider, steht  
für den Preis von 135  $\text{fl}$  zu verkaufen Königsstraße 2a, 2. Et.

Eine Auswahl gut gehaltener Pianoforte mit und ohne  
Platte sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen 8 parterre.

## Meubles = Verkauf.

Müller, Tapezier, Neukirchhof 4. Bude am Hause Nr. 5.  
Sophas, dergl. Gestelle, Rohrstühle, ordinair und fein polirte  
und lackirte Kinderbetten und Stühle, Comptoirsessel, Wasch- und  
andere Tische, Brotschränke; auch werden von jetzt an wieder  
Rohrmatrassen auf Bestellung und nach Maass geliefert für  
2  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$  mit Kissen.

Bezugshalber ist eine kleine Ottomane und ein Bureau zu  
verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 1. Etage.

Zu verkaufen ist billig ein zweithüriger Kleiderschrank, weiß  
lackirt, Holzgasse Nr. 6, 3 Treppen.

Comptoir = Pulte in 20erlei Façon, einfache  
und Doppelpulte,

Comptoir = u. Geschäftstafeln, polirt und  
lackirt,

Comptoirschränke, Sessel mit und ohne Lehne,  
gebraucht aber gut erhalten. Verkauf Centralhalle im  
Handl.-u. Compt.-Meubelgeschäft, Synagoge vis à vis. N. Barth.

2 große ant. Rococo = Nußbaumschränke

(Meisterstücke), 1 dgl. Serviettenpresse, 1 dgl. Spiel-  
tisch, 1 dgl. Pult, 1 dgl. großer Nußbaumschreibtisch,  
1 dgl. Bureau mit Glasschrank, und vielerlei andere  
altmodische und moderne, alte und neue Meubles,  
als Secretäre, Chiffonnièren, Bureaux, Commoden, Commoden  
mit Glasschrank, Stühle, Sophas, Divans, Tische, ovale,  
runde, halbrunde, Klapp-, Spiel-, Pfeiler-, Näh- u. Ausziehtische,

Kleiderschränke in 10 verschiedenen Größen, 6 verschie-  
dene Küchenschränke, Speise-

schränke, Glasschränke, ein großer Wurmacherschrank,  
Spiegel, 2 egale große Pfeilerspiegel, 2 Saalspiegel mit 24  
Scheiben, 2 Schreibtische, 1 Kinderschreibpult, 1 Kinder-  
Commode u. Glasschrank, 1 Bronze-Uhr mit Glas-  
glocke, 2 Paar Bronze-Leuchter, 1 Glas-Kronleuchter,

1 Mahagoni = Stubflügel, 1 Pianoforte

und 1000erlei mehr Verkauf Centralhalle, Synagoge vis à vis.

## Gewölbe = Tafel = Verkauf

mit Regalen und polirten eichenen Platten. Nr. 1. 10 Ellen  
lang, 1 Elle 10 Zoll breit, Nr. 2. 6 Ellen lang, 1 Elle 5 Zoll  
breit, Nr. 3. 6 1/4 Ellen lang, 1 Elle 6 Zoll breit, Nr. 4. 6 1/4 Ellen  
lang, 1 Elle 6 Zoll breit. Nähere Auskunft beim Markthelfer  
Littmann, Grimma'sche Straße Nr. 36, 1 Treppe bei Gebr.  
Passavant.

Federbetten sind ganz billig zu verkaufen Nicolai-  
straße 31, im Hofe hinten quervor 2 Tr.

## Ein Reisepelz,

Schuppen, gut gehalten, ist billig zu verkaufen Petersstraße 39,  
4 Treppen.

Eine kleine Partie schmale Goldleisten ist billig zu verkau-  
fen Neumarkt 10, 2 Treppen vorn.

Zwei neue Söbelbänke stehen billig zu verkaufen

Bräutigasse Nr. 7 beim Zimmermann Georg.



## Braunkohlen-Presssteine.

Ist mehrfach an uns ergangene Anfragen dahin zu beantworten, die auf der Grube von der Heyde gefertigten Braunkohlen-Presssteine bei Bestellungen von mindestens 6000 Stk., welche auch von einigen Abnehmern vereint gemacht werden können, zum Preise von 3 Thlr. pro Mille frei bis an das Haus nach Leipzig zu liefern. Diese Steine haben sich wegen ihrer außerordentlichen Heizkraft, ihrer Sauberkeit und eleganten äußeren Form bereits in den weitesten Kreisen allgemeine Anerkennung verschafft. Aufträge erbitten wir uns direct oder durch Herrn F. E. Kieferstein am Thüringischen Bahnhofe in Leipzig zugehen zu lassen, bei dem auch einige Steine zur Ansicht bereit liegen.  
Halle, im September 1860.

### Die Direction der Sächsisch-Thüringischen Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung.

Zu verkaufen sind mehrere Centner gutes engl. Bandelisen Reichsstr. Nr. 1 beim Hausmann.

Ein Kielboot, noch sehr wenig gebraucht, ist Veränderung halber zu verkaufen. Gef. Absehen bietet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre B. H. 1 niederzulegen.

## Felgen.

3- und 4jöllige Doppelfelgen und große feste Sarzer Speichen, so wie ferner

### kleberne Breter und Bohlen

in schöner 24' langer Waare von 1/2 Zoll bis 5 Zoll Stärke empfiehlt und hält große Quantität stets am Lager

**Gustav Mossmer,**  
Halle, alter Markt.

**Schweineverkauf.**  
Zum Verkauf sind angekommen 80 Stk. fette pommersche Land Schweine goldne Sonne, Gerberstraße.

**C. L. Bethke.**

Ein fettes Schwein steht zum Verkauf in Leusch Nr. 41.

**Ein echt amerikanischer Hund,** ganz nackt, ist sofort im Gasthof zur Linde in Leipzig zu verkaufen.

Einen Transport überseeische Vögel aus Afrika u. Südamerika, worunter sowohl Diamant-Vögel und andere seltene Gattungen, als auch die gewöhnl. Rouparills, Indigo- u. Reibvögel, letztere pr. St. 1  $\frac{1}{2}$

**Amerikanische kleine Wasserschildkröten** in Aquarien passend à Stück 20  $\frac{1}{2}$

Goldfische von seltener Schönheit und verschiedenen Größen,

### Nipptisch-Vogelbauer mit Goldfischgloden

empfang und empfiehlt zu bekannt billigen Preisen  
**J. Planer,** Grimma'sche Straße Nr. 8.

### Quitten.

Zu verkaufen sind schöne ausgezeichnete Birnen-Quitten zum Einmachen Obsthand Stadt Berlin vis à vis.

### Bestes raffiniertes Küböl,

Stearinlichte das Pack 8 und 9  $\frac{1}{2}$ , empfiehlt  
**C. D. Lucius,** kleine Fleischergasse Nr. 15.

## Die Freiburger Champagnerfabrik

beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß sie zur Bequemlichkeit ihrer resp. Abnehmer ein completes Lager ihrer beliebten Schaumweine Herrn Hugo Strohbach in Leipzig

übergeben hat, welche derselbe zu Fabrikpreisen verkaufen wird.

Die sorgfältige Auswahl und Behandlung der exquisiten Weine, welche wir zur Fabrikation verwenden, so wie insbesondere die gediegene technische Leitung, der sich das Unternehmen erfreut, berechtigen und zu der Versicherung, daß unsere Mouss.-Weine keine Concurrenz zu scheuen brauchen, sondern überall befriedigen werden.

Freiburg a/Al., im October 1860.

Das Directorium  
der Freiburger Champagner-Fabrik.

Mit Bezug auf obige Bekanntmachung empfehle ich

Freiburger Moussoux-Weine weiß und roth in den beliebtesten franz. Marken u. Etiquettes en gros & en detail pr. 1/2 Douz. à 27 1/2, 30 und 35  $\frac{1}{2}$ , je nach Qualität, und bitte um gütige Berücksichtigung dieser vorzüglichen Weine.

**Hugo Strohbach, Hôtel de Pologne.**

Zu verkaufen sind reife Weintrauben vom Weinstock zu jeder Zeit in Crottendorf Nr. 21.

## Cuba-Cigarren

in alter reiner Waare und gut brennend pro Mille 13  $\frac{1}{2}$ , à St. 4  $\frac{1}{2}$  empfiehlt

**F. M. Martin,** Petersstraße Nr. 41.

Meinen werthen Kunden empfehle ich außer andern feinen Sorten eine ausgezeichnete Dreipfeinig-Cigarre Nr. 2, die factisch acht Jahre alt ist und sicher selten in solcher Güte zu finden ist.

**Ernst Lochner,**  
Rospitz Nr. 9 b.

## Feinen festen Zucker

in Droben à 5  $\frac{1}{2}$  empfiehlt  
**Oscar Maune,** Thomasgäßchen.

## Champagner-Fabrik.



DRESDEN.

Haupt-Depot in allen Qualitäten unter franz. und deutschen Etiquetten zu den Fabrikpreisen, in Leipzig bei:  
**Louis Apitzsch,**  
Dresdner Straße,  
**Louis Zschinshky,**  
großer Blumenberg.

Neue Veroneser Salami.  
Rheinische, geräuchert.  
Sardines à l'huile.

**A. C. Ferrari.**

## Auerbachs Keller.

Die 15. und 16. Sendung Austern,  
große Holsteiner und Ostender,

erhielt **A. Haupt.**

## Kieler Fett-Vöflinge,

geräucherten Rhein- und Weserlachs, neue russische Zuckerschoten,  
frische Perrigord-Trüffel, neues Hamburger Rauchfleisch.

**J. A. Nürnberg,** Markt Nr. 7.



## Frische holsteiner und Wittstaber Müsten, Kieler Sprotten,

erhält **Friedr. Wilh. Krause** am Markt  
Nr. 2/396.

## Die Senf-Fabrik von August Nitzsche,

sonst Bauers Wwe., empfiehlt in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  Anker, so  
wie auch in Glas- und Steinbüchsen zu den billigsten Preisen.  
Auch werden leere Fässer angenommen  
Preußergäßchen Nr. 13, Hôtel de Bavière schrägüber.

**Winterspeck**, sehr feine Waare, habe ich noch eine Partie  
zu verkaufen. **C. Burkhardt**, Neukirchhof 41.

Gesucht wird ein solider Abnehmer von all-  
wöchentlich 20-30 Kannen vorzüglicher fri-  
scher Butter, resp. Quark, für ein Rittergut an  
der südbayerischen Bahn. Offerten sind unter  
M. V. an die Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein Hausgrundstück im Preise von  
6-8000  $\mathfrak{M}$  Serberstraße 40 im Hofe 2. Etage rechts.

**Für Juwelen, Perlen, Münzen, Gold,  
Silber, Uhren** zahlt den höchsten Preis

**L. M. Rosenthal aus Berlin,**  
Nicolaistraße Nr. 16, 3 Tr.

## Antique Gegenstände

in Gold, Silber, Metall, Porzellane, alte Points, Kirchenspielen,  
auch Gold- und Silberstickereien oder Webereien, wird zu kaufen  
gesucht Brühl Nr. 28, 2 Treppen bei Hirschfeld.

Gebrauchte Meubles jeder Art werden zu kaufen gesucht Burg-  
straße Nr. 26, erste Etage.

## Nusschaale.

15-20 Scheffel grüne Nusschaale wird zu kaufen ge-  
sucht von **Ernst Sachse**,  
große Windmühlenstraße Nr. 36.

2500  $\mathfrak{M}$  bis 2700  $\mathfrak{M}$   
werden gegen Hypothek zu erborgen gesucht durch  
Notar **Weller**, Katharinenstraße Nr. 10.

## 30 Thaler

werden gegen hohe Zinsen und Sicherheit auf 2 Monate zu bor-  
gen gesucht.  
Offerten an die Exped. d. Bl. unter H 1. H.

Bis zu 10,000 Thlr. sind gegen Cession von  
Hypotheken und Einkünften zu haben bei **A. San-  
der poste restante Leipzig.**

## Vorschuss auf Waaren

wird unter annehmbaren Bedingungen gegeben und erfährt man  
Näheres bei dem Kaufmann Herrn **Robert Gensel** in der  
Georgenhalle, Brühl-Ecke.

## Heiraths-Gesuch.

Ein junger Kaufmann von 25 Jahren wäre nicht abgeneigt,  
sich mit einer gebildeten Dame zu verehelichen, und wollen hierauf  
Reflectirende sich durch die Exped. ds. Bls. unter G. H. T. in  
Vernehmen mit ihm setzen. (Unterhändler werden nicht berück.)

## Heiraths-Gesuch.

Ein erfahrener selbständiger Kaufmann, Dreißiger, sucht auf  
diesem, nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine Lebensgefährtin,  
gleichviel ob Jungfrau oder Witwe. — Neben Häuslichkeit und  
Herzensgüte dürfte einiges Vermögen wünschenswert sein.

Geehrte darauf reflectirende Damen belieben ihre Adr. unter  
J. G. F. H 115. poste restante Leipzig vertrauensvoll nieder-  
zulegen und sich der ehrenhaftesten und strengsten Verschwiegenheit  
versichert halten.

Gesucht wird ein Diebstahl. Zu erfragen Ulrichs-  
gasse Nr. 59, 2 Treppen vorn heraus.

## Pensionairinnen

finden in gebildeter Familie unter billigen Bedingungen freundliche  
Aufnahme. Gef. Adr. unter F. C. D. besördert die Exped. d. Bl.

In einer anständigen Familie können Pensionaire freundliche  
Aufnahme finden. Adressen bittet man unter A. S. in der Expe-  
dition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu einem rentablen Geschäft eine Theilnehmerin  
mit einem disponiblen Vermögen von 1500 bis 2000 Thaler.  
Adressen unter B. G. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zum schwunghaften Betriebe eines seit 5 Jahren bestehen-  
den lucrativen Fabrik-Geschäftes wird ein Theilnehmer, am  
liebsten Kaufmann, mit einem Einlage-Capital von circa  
2-3000  $\mathfrak{M}$  gesucht.  
Adressen sind unter M. W. 28. an die Expedition die-  
ses Blattes abzugeben.

## Ein Agent in Berlin,

bestens empfohlen, wünscht ein renommirtes Fabrik-Haus zu ver-  
treten. Adr. werden in der Exped. d. Bl. X. 19 erbeten.

## Agenturen-Gesuch.

Ein thätiger, gut empfohlener und vermögender Kaufmann in  
Hannover wünscht einige für dort passende Agenturen zu über-  
nehmen und bittet geehrte Reflectanten um gefällige Niederlegung  
ihrer Adressen Markt Nr. 5, 1. Etage, woselbst auf Verlangen  
auch gern nähere Auskunft erteilt wird.

Gesucht wird für ein Engros-Geschäft ein junger Commis  
zur Besorgung der Contor-Arbeiten und kleinen Reisen.  
Adressen unter V. W. H 4. sind in der Expedition dieses  
Blattes niederzulegen.

## Xylographen.

Tüchtige Xylographen werden nach auswärts hin unter  
guten Bedingungen zu engagiren gesucht. Darauf Reflectirende  
wollen gefälligst ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes  
unter Chiffre H. St. baldigst abgeben.

Für ein Manufacturwaaren-Geschäft en gros, hier, wird ein  
Probenmacher gesucht, der einen ähnlichen Posten bereits versehen  
und eine gute Handschrift hat, auch etwas Buchbinderei versteht.  
Schriftliche Offerten sind niederzulegen in der Expedition d. Bl.  
unter Chiffre C. M.

Fünf bis sechs gewandte Buchbindergehülfen finden  
(f. Broschüren und geb. Bücher) sofort gute und dauernde Con-  
dition Dresden, Schäferstr. bei Buchbindermstr. **C. Schmeißer**.  
Briefe erbitte franco. Reisegeld wird theilweise vergütet.

2 tüchtige Mechaniker, die auf Nähmaschinen gearbeitet haben,  
werden nach auswärts gesucht Thomaskäse Nr. 1, 2. Etage.

## Bergolder = Gehülfen

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung  
im Berliner Meubles-Magazin, Petersstraße 13.

## Polirer = Gesuch,

jedoch nur solche, welche fertig im Aufpoliren neuer Meubles  
sind, finden dauernde Beschäftigung im Berliner Meubles-Ma-  
gazin Petersstraße Nr. 13.

Gesucht werden für eine auswärtige Fabrik 10-12 gute  
Cigarrenmacher gegen dauernde Beschäftigung. Näheres Meub-  
niger Straße Nr. 1a. **C. Kruse.**

Ein Bursche, welcher Lust hat Tischler zu werden, kann  
sich melden Querstraße Nr. 22.

Ein ordentlicher Mann, welcher über 4-500  $\mathfrak{M}$  disponibel zu  
verfügen hat, kann eine sehr gute Stelle als Markthelfer bekom-  
men; dauernde Stellung wird zugesichert. Adr. sind unter Z. 500  
in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird zum 15. Oct. ein Kellnerbursche v. 16-17 Jahren.  
Adr. beliebe man im Gasthof zur goldenen Laute abzugeben.

Gesucht wird sogleich ein gewandter Kellnerbursche bei  
**Carl Weinert**, Universitätsstraße.

Gesucht wird ein gewandter Buffetkellner und ein starker  
Bursche im Bergschlößchen zu Neuschönfeld.

Gesucht werden einige geübte Putzarbeiterinnen  
Auerbachs Hof Nr. 51, 1. Etage.

Gesucht wird ein solides Mädchen, welches im Eravatten-  
Nähen geübt ist. Solche haben sich zu melden gr. Fleischergasse  
Nr. 6, 2. Etage bei Mad. Mohr.

Ein Mädchen, das schon längere Zeit bei einem Schneider ar-  
beitete, findet dauernde Beschäftigung Brühl 50, 1 Treppe.

Ein braves Dienstmädchen wird gleich oder für den 15. d. M.  
gesucht Hainstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Ein Mädchen zur häuslichen Arbeit  
wird zum 15. dieses Monats gesucht.  
Näheres „Barbuz“, Schrägäßchen Nr. 2.



**Gesucht** wird ein tüchtiges Mädchen zur Küche und häuslichen Arbeit Lindenstraße Nr. 6, 2. Etage.

**Gesucht** wird ein ordentliches Mädchen für Küche u. Hausarbeit. Zu melden mit guten Zeugnissen versehen Neum. 6, 2. Et.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, sogleich oder den 15. October. Nur solche, welche gute Atteste haben, können sich melden Augustusplatz, Leipziger Schuhmacherei 6. Bude bei Frau Aldorf.

**Gesucht** wird zum 1. Nov. von einer Herrschaft ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit  
Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 61 b.

**Gesucht** wird ein hübsches junges Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann, auch im Nähen und Stricken nicht unerfahren ist. — Solche können sich melden Rosplatz in Adolf Stöpel's Bude.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen und welches der Küche vorstehen kann, wird gesucht in Wolfs Hotel garni.

**Gesucht** wird zum 15. d. oder 1. Nov. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Schützenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

**Gesucht** wird krankheitshalber sofort ein ordentliches Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Hainstraße 20, 2. Etage.

**Gesucht** wird ein nicht zu junges Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches mit der Kocherei etwas Bescheid weiß, reinlich u. ordentlich ist und längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat, bis zum 15. October.

Reudnitz, Chausseestraße Nr. 202 parterre.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit kann sogleich antreten  
Kreuzstraße Nr. 11, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 15. dieses oder 1. November ein kräftiges und gesundes Dienstmädchen, welches sowohl in der Küche als auch in häuslichen Arbeiten wohlverfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. — Nur solche wollen sich melden Tauchaer Strasse Nr. 5, 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein Küchenmädchen, fleißig und reinlich, zum 1. November in der Küche von Meckerleins Keller.

Eine gesunde und kräftige Amme mag sich melden bei  
Dr. Jul. Schmidt,  
Königsplatz Nr. 14, 3. Etage.

Ein Commis, welcher ca. 4 Jahre in einem Strumpfwaren-Geschäft en gros, so wie 4 1/2 Jahre in einem Expeditions-Geschäft servierte und in ersterem die Messen mit besuchte, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, anderweitige Stellung.

Nähere Auskunft hierüber erteilt Herr E. D. Teubel, Nicolaistraße Nr. 47.

Für einen jungen Mann, welcher bis jetzt eine höhere Schule besucht und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wird baldigst eine Lehrstelle gesucht, besonders wird ein Engrös-, Export-, Expeditions- oder Bank-Geschäft berücksichtigt. Näheres Klosterstraße Nr. 13 beim Hausmann.

**Gesucht** wird von einem jungen Menschen von 15 Jahren, welcher eine richtige und deutliche Handschrift schreibt, auch im Rechnen nicht unerfahren ist, eine Stelle als angehender Schreiber und ist das Nähere gr. Windmühlenstraße 28 parterre zu erfahren.

**Ein junger Kellner, welcher von seinem Prinzipal empfohlen, sucht zum 15. Oct. oder 1. November andere Stelle. Näheres Café Saxon.**

Ein zuverlässiger junger Mensch sucht Stellung als Hausknecht, Kellner oder Markthelfer. Gef. Adr. Johannisgasse Nr. 28.

Ein junger Mann von 26 Jahren, gebil deter Unterofficier, in schriftlichen Arbeiten gut bewandert, sucht baldigst eine Stelle hier oder auswärts als Copist, Markthelfer etc. Gefällige Offerten an Herrn Kaufmann Burkhardt, Barfußgäßchen.

Ein 16-jähriger kräftiger Mensch vom Lande, für dessen Ehrlichkeit garantiert wird, im Rechnen und Schreiben geübt, auch cautionfähig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen im kaufmännischen Fach als Markthelfer oder sonst. — Adressen werden Brühl Nr. 49, 3 Treppen angenommen.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches längere Zeit als Jungfer und Stubenmädchen bei vornehmen Herrschaften conditionirte, im Nähen, Platten, Feinstopfen, Serviren und allen häuslichen Arbeiten geübt ist, gute Zeugnisse besitzt und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht veränderungs halber eine passende Stelle.

Adressen beliebe man unter A. B. 100. in der Expedition des Tageblattes gefälligst niederzulegen.

Für ein junges Mädchen wird eine Stelle zu Unterstützung der Hausfrau gesucht, wo möglich in einem Gasthaus oder Restauration, da sie schon in solchen fungirt hat. Weißer Adler parterre.

Eine anständige, gebildete Person, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht bis 15. d. M. eine weitere Stelle als Wamsell. Werthe Adressen bittet man Petersstraße Nr. 37 am ersten Stande niederzulegen.

**Gesucht** wird von einem jungen gebildeten Mädchen eine Stelle bei anständiger Herrschaft zu einem nicht zu kleinen Kinde, da selbige schon 2 1/2 Jahre bei einem gewesen ist.  
Näheres Elisenstraße Nr. 23, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst und kann sofort antreten. Adr. an den Maurergesellen Wustemann, Wasser-kunst Nr. 13, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen ordentlichen Dienst, welches Schneidern kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht. Hospitalstraße Nr. 15.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht bis den 15. October einen Dienst.  
Adr. bittet man unter A. 81 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, das noch nicht hier gedient hat, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.  
Zu erfragen Munggasse Nr. 3, im Hofe 2 Treppen.

**Gesucht** wird von einem ordentlichen Mädchen ein Dienst für häusliche Arbeit bis zum 15. October. Zu erfragen bei der Herrschaft, Frankfurter Straße Nr. 61.

**Ein Mädchen aus Thüringen**, welches in der Küche u. häusl. Arbeit Bescheid weiß, sucht zum 15. October Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Wintergarten Nr. 2, Restauration des Herrn Bickert.

**Gesucht** wird von einem jungen anständigen Mädchen den 15. October ein Dienst für häusliche Arbeit.  
Zu erfragen Klosterstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht zum 1. Nov. für Küche und häusliche Arbeit ein gutes Unterkommen.  
Zu erfragen Poststraße Nr. 15, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Dienst als Kindermuhme.  
Näheres Gerberstraße Nr. 72, 1 Treppe.

Ein Mädchen rechtlicher Aeltern, welches in der häuslichen Arbeit erfahren ist und liebevoll mit Kindern umzugehen versteht, sich keiner Arbeit scheut und mit gutem Lobe versehen ist, sucht einen Dienst. Zu erfragen Zeitzer Straße Nr. 60, 3 Treppen.

**Zwei Mädchen**, nicht von hier, in gesetzten Jahren, suchen Dienst für Alles, sogleich oder später. Das Nähere Schloßgasse Nr. 6, 2 Tr. bei Madame Schmidt.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 15. Oct. oder 1. Novbr. einen Dienst. Geehrte Adressen bittet man niederzulegen unter Chiffre No. 20 A. B. in der Expedition d. Bl.

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Kochen wie in häuslichen und weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Verhältnisse halber sogleich oder zum 15. Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 12, 3 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei Kindern einen Dienst, ist auch nicht unerfahren in weiblichen Arbeiten. Geehrte Herrschaften wollen ihre Adr. Grimm. Straße Nr. 5, im Hofe 1 Treppe links gelangen lassen.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit.  
Brühl Nr. 75 beim Hausmann zu erfragen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. November wieder bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen bei der Herrschaft, Plauenscher Platz Nr. 2, 3 Treppen.

Ein junges älternloses Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Näheres Kirchstraße Nr. 4 parterre.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts, welches sich jeder Arbeit unterzieht und von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird, sucht Dienst zum 15. October oder 1. November.  
Näheres hohe Straße Nr. 9, 1. Etage.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Küche. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 17, 1 Treppe links.

**Gesucht** wird von einem gut empfohlenen Mädchen, welches nähen und platten kann, zum 15. October oder 1. November ein Dienst als Jungemagd oder für Alles. Werthe Adressen bittet man abzugeben Universitätsstraße bei Herrn Otto Klemm.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht zum 15. October Dienst für häusliche Arbeit. Näheres bei der Herrschaft, Rosenthalgasse Nr. 4, 3. Etage.



Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Novbr. einen Dienst für Küche oder auch für Alles, am liebsten bei älteren Leuten. Zu erfragen Deutsches Haus bei Fräulein Rasch.

Ein junges Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht bis zum 15. d. oder 1. Nov. einen Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft Brühl Nr. 23, 2 Tr. links.

**Gesucht wird außer den Messen in guter Lage ein Gewölbe.**

Adressen unter A. # 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Local = Gesuch.

Ein geräumiges Geschäftslocal (Parterre oder Parterre u. erste Etage) in der innern Dresdner Vorstadt wird ab Ostern nächsten Jahres zu miethen gesucht. Offerten sind bei Hrn. S. Weyand, Dresdner Straße Nr. 6 u. 7, abzugeben.

Für ein kleines Fabrik-Geschäft in Modewaaren nebst Wohnung wird gelegentlich, zu Neujahr, Ostern oder auch später eine geräumige zusammenhängende, vollständig abzuschließende Localität — hohes Parterre oder 1. Etage — am liebsten Dresdner Vorstadt, im Preise bis 300  $\mathfrak{M}$  gegen Prän.-Zahlung zu miethen oder ein Haus mit dergl. Räumlichkeiten zu kaufen gesucht.

Offerten werden durch die Expedition dieses Blattes unter M. O. K. 100. erbeten.

### Logis = Gesuch:

von 1 bis 3 Stuben, Küche und Zubehör, Ende October d. J. zu beziehen, in der Nähe der alten Burg. Offerten mit Preisangabe werden gefälligst angenommen bei Herrn Luckhoff im Eckgewölbe der Tuchhalle.

Gesucht wird ein mittleres Familienlogis, 1. Etage, bis Weihnachten oder Ostern zu beziehen, in der inneren Stadt oder deren Nähe. Adr. bittet man abzugeben Schloßgasse 3, 1 Tr.

Ein kleines Logis bis zu 40  $\mathfrak{M}$  oder eine Stube mit Kammer wird sogleich als Atermiethen gesucht.

Adressen Gerberstraße Nr. 46 parterre.

Eine pünktlich zahlende kinderlose Bramten-Familie sucht im Innern der Stadt oder in einer nahen Vorstadt ein Logis von 80—100  $\mathfrak{M}$  Miete. Näheres unter M. 10. post. rest. Leipzig.

In der Nähe der Petersstrasse, Königsplatz, Windmühlensstrasse etc. wird ein Familien-Logis im Preise von 60 bis 100 Thlr. gesucht und Adressen Petersstrasse Nr. 18 bei Bruno Schultze erbeten.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Familie bis zum 15. d. M. ein Logis im Preise von 40 bis 80  $\mathfrak{M}$ .

Adressen bittet man gefälligst Sporergäßchen Nr. 8 im Gewölbe bei Herrn Fischer abzugeben.

Ein ganz kleines Familien-Logis wird von einem Angestellten gesucht, welches nächste Weihnachten beziehbar und obgleich freundlich, dennoch nicht zu theuer ist. Gefällige Offerten werden angenommen Schloßgasse Nr. 11 parterre.

Gesucht wird gleich oder später ein Logis von einer einzelnen Dame unter der Chiffre G. S. Tageblatt-Expedition.

Gesucht wird sofort eine Stube mit Alkoven von stillen Leuten ohne Kinder, Atermiethen.

Adressen bittet man abzugeben an Frau Strauch am Johannisbrunnen.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein unmeubl. Stübchen. Adr. bittet man in der Exped. d. Bl. unter A. Z. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Herrn ein gut meubliertes, in freundlicher Lage gelegenes Zimmer nebst Schlafstube.

Adresse G. M. # 100. in der Expedition dieses Blattes.

Ein solides Mädchen sucht bis zum 15. October ein kleines heizbares Stübchen mit Bett. Gefällige Adressen sind niederzulegen unter B. O. in der Expedition dieses Blattes.

### Gewölbe = Vermiethung.

Zu vermieten ist von Ostern 1861 an ein sehr freundliches Gewölbe im Brühl für 400  $\mathfrak{M}$  jährlich. Quartier im Hause billig. Dr. Andriasschky, Reichstr. 44.

Zu vermieten ein geräumiges Gewölbe in der lebhaftesten Lage am Markte, von nächster Jubiläum-Messe ab, durch Ludwig Caspary, Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

Ein geräumiges Gewölbe im Salzgäßchen ist außer den Messen von jetzt ab zu vermieten. Näheres ertheilt F. W. Wolf, Augustusplatz, 17. Budenreihe.

Gewölbe-Vermiethung außer den Messen bei Hoffmann & Beudorf aus Gröb., Neumarkt 42.

### Messlocal = Vermiethung.

In Frankfurt a. d. Oder, große Scharnstraße Nr. 69, ist ein Theil der bisher von den Herren Jacob Ravené Söhne & Comp. aus Berlin innegehabten, parterre gelegenen, sehr geräumigen Localitäten von der Reminiscere-Messe 1861 ab ganz oder getheilt zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt Paulino Schulz in Frankfurt a. d. Oder, große Scharnstraße Nr. 69.

Zu vermieten ist von der Ostermesse 1861 an ein sehr geräumiges und freundliches Geschäftslocal — erste Etage — in der Nicolaistraße für 300  $\mathfrak{M}$  jährlich.

Dr. Andriasschky, Reichstraße 44.

### Mess = Vermiethung.

Ein helles und geräumiges Verkauflocal 1. Etage, in bester Meslage der Reichstraße, ist von nächster Messe an zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr Marhenke, Reichstraße 19.

### Messvermiethung.

In bester Meslage sind zur nächsten Messe zwei Stuben zum Musterlager passend zu vermieten.

Brühl Nr. 74, 2 Treppen vorn heraus.

### Messvermiethung.

Ein schönes Erkerzimmer nebst Schlafcabinet ist für nächste Ostermesse als Verkauflocal zu vermieten. Näheres Brühl 31, 1. Et.

### Messvermiethung.

Ein helles freundliches Zimmer, bisher von einem Juwelier bewohnt und für Juweliere, Uhrenhändler, Bijouterie oder Musterlager passend, ist für nächste Messe zu vermieten.

Brühl Nr. 57, erste Etage.

Ein Hausstand in bester Lage in der Grimma'schen Str. ist für die Jubilate-Messen zu vermieten.

Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 26, 2 Treppen.

Ein freundliches Messlogis, Aussicht auf die Promenade, ist für nächste Messe billig zu vermieten Reichels Garten, Vordergebäude, Haupteingang erste Thür links parterre.

Für die Ostermesse 1861, so wie für die folgenden Messen ist eine große schöne Stube zu vermieten Brühl 61, 3 Tr. vorn.

### Vermiethung.

Ein 4ständiger Stall mit Wagenremise und Aufzugboden nebst sonstigem Zubehör im Innern der Stadt wird zum 1. Decbr. e. miethfrei; auch würden sich diese Räume als Niederlagen eignen.

Reflectanten wollen ihre Adressen in der Exped. d. Bl. unter H. N. niederlegen.

Stallung für sechs Pferde mit Schuppen, Futterboden und Wohnung ist von jetzt oder Weihnachten d. J. an zu vermieten in Nr. 9 am Königsplatz.

Adv. Andriasschky (ThomasKirchhof 19).

Eine 1. Etage von 7 Fenster Straßenfronte mit großen Räumlichkeiten in bester Meslage des Brühls ist von Ostern 1861 an, nach Befinden auch früher, anderweitig als Geschäftslocal zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

### Vermiethung dreier Etagen.

Ich bin beauftragt, von Ostern 1861 ab drei Etagen von je 8—10 Zimmer zu vermieten. Leipzig, am 1. October 1860.

Rechtsanwalt Robert Kleinschmidt.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis an stille Leute, Weihnachten beziehbar. Preis 48  $\mathfrak{M}$  p. a. Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 164 und daselbst 1 Treppe zu erfragen.

Zu vermieten ist sofort an stille Leute ein kleines Logis, Preis 48  $\mathfrak{M}$ . Zu erfragen Emilienstraße Nr. 7, 1. Et. rechts, von 12—2 Uhr.

Ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Zubehör, ist zu vermieten. Näheres Raundörschen 14, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein Parterre-Logis im Möbel-Magazin Raundörschen Nr. 5, 1 Treppe.

Kreuzstraße Nr. 11 ist zu Weihnachten ein Logis für 75  $\mathfrak{M}$  zu vermieten. Näheres beim Besitzer 1 Treppe.

(Reudnitz.) An pünktliche solide Leute ist Wegzugshalber eine 2. Etage sogleich oder 1. Nov. zu beziehen, — 2 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, 1 Stube, 2 Kammern 38  $\mathfrak{M}$  zu Weihnachten zu beziehen, Seitenstraße 112.



**Ein Logis** in Neuschönfeld von 3 Stuben, schön und freundlich gelegen, ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Lauchaer Straße Nr. 1 im Gewölbe.

### Zu vermieten

ist eine freundliche große Stube, fein meubliert, an einen anständigen Herrn Neumarkt Nr. 3, 2. Etage.

### Zu vermieten

ist sofort oder später ein elegant meubliertes Garçonlogis, bestehend aus Wohn- und geräumiger Schlafstube, N. Windmühlengasse Nr. 10, 2. Etage (Reitbahn).

**Zu vermieten** ist eine meublierte Stube an ledige Herrn Nicolaisstraße Nr. 1, 2 Treppen beim Buchbindermeister Stoll.

**Zu vermieten** ist vom 15. d. M. ab eine freundliche meublierte Stube an einen oder zwei Herren kleine Windmühlengasse Nr. 12, im Hofe rechts 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublierte Stube nebst Schlafzimmer Burgstraße 22, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist ein freundlich meubliertes Stübchen für einen Herrn Quersstraße 22, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine gut meubl. Wohn- und Schlafstube mit oder ohne Bett, sofort od. zum 15. d. Petersstr. 40, 1 Tr. rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meubl. Stube an ledige Herrn, sep. Eingang u. Hausschlüssel, Frankf. Str. 5 parterre.

**Zu vermieten** ist sogleich eine meubl. Stube mit separatem Eingang für 1 oder 2 Herren Neukirchhof 42, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist an einen Herrn eine freundliche meubl. Stube Königsplatz Nr. 16, 4 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen mit oder ohne Bett Reudnitz, kurze Gasse Nr. 83, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist an einen Herrn eine gut meublierte Stube mit schöner Aussicht Kopsplatz 10, 3. Etage, schrägüber dem Kurprinz.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube an ein solides Mädchen, das ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, Rosenthalgasse Nr. 14.

**Zu vermieten** ist ein hübsches meubliertes Zimmer mit separatem Eingang Gerberstraße Nr. 41, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist sogleich eine freundliche meublierte Stube nebst Kammer an einen oder zwei Herren, sehr passend für Bahnbeamte, Carolinenstraße Nr. 1, 4 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist sofort eine meublierte freundliche Garçon-Wohnung an der Promenade. Näheres Neukirchhof 34 part.

**Zu vermieten** sind sofort zwei nebeneinandergelegene fein meublierte Zimmer nebst Kammern, auf Verlangen auch Küche. Alles Nähere erfährt man Reichsstraße 47, 4. Etage (Kochs Hof).

**Zu vermieten** sind zwei Stuben mit Alkoven für nächste Ostermesse Reichsstraße 10, 2. Et., Kochs Hof gegenüber.

### Garçon = Logis.

Eine Erker- u. Schlafstube sind billig zu vermieten an Herren gr. Fleischergasse 17, 2. Etage im H. Blumenberg.

Eine sehr freundliche meublierte Stube und Kammer ist sofort zu vermieten Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 102, 2. Etage.

Eine große freundliche Stube ist zu vermieten Weststraße 68, 4 Treppen, in der Nähe der Promenade.

Ein meubliertes Zimmer mit freundlicher Aussicht nebst Hausschlüssel ist vermietbar Reudnitzer Straße Nr. 9, 1 Treppe.

## Circus Blennow

auf der Esplanade gegenüber dem Petersthore.

Heute Donnerstag und die übrigen Tage in dieser Woche bis incl. Sonntag

**zwei grosse Vorstellungen.**

Anfang der ersten 3 $\frac{1}{2}$  Uhr, endend 5 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang der zweiten 7 $\frac{1}{4}$  Uhr, endend 9 $\frac{1}{2}$  Uhr. A. Blennow, Director.

## RAPPO'S Theater

in der brillant decorirten großen Hude auf dem Kopsplatz vor dem grünen Baum. — Täglich große Vorstellung mit lebenden Bildern, Kunstproduktionen und Pantomimen. Anfang 1 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Zooplastisches Cabinet

im Circus von Rom am Mühlplatz geöfnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr. Entrée à 5 Ngr., Kinder die Hälfte.

Levan & Sohn.

## APOLLO!

Sonntag den 7. October Abendunterhaltung im Saale der Grossen Funkenburg. Billets sind in Empfang zu nehmen in der Tapissier-Handlung von Ed. Schulze, Thomaskäfigen. D. S.

Mehrere fein meublierte Garçonlogis mit Hausschlüssel an der Promenade werden nachgewiesen Weststraße 67, 2. Etage rechts.

Eine helle und freundliche Stube mit oder ohne Alkoven, schönen Treppen und separ. Eingang ist den 15. Oct. oder 1. Nov. an einen oder drei solide Herren zu vermieten Brühl Nr. 52, im Hofe links 3 Treppen.

Zwei gut meublierte Stuben nebst Schlafstube sind zu vermieten in Stieglings Hofe bei J. E. Lehmann, Treppe D 4 Tr.

Ein freundliches Zimmer ist sogleich oder zum 15. zu vermieten. Das Nähere Markt, Steingutgewölbe Nr. 32.

Eine freundliche Stube ist mit oder ohne Möbel jetzt oder zum 1. Nov. zu vermieten Neukirchhof Nr. 46, 4 Treppen.

Eine freundliche Stube und Kammer ist als Schlafstelle an solide Herren zu vermieten Inselstraße Nr. 8, 4 Treppen links.

Eine freundliche Schlafstelle ist gleich zu beziehen von einem Herrn Neukirchhof Nr. 40, 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen  
kleine Fleischergasse Nr. 4, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein anständiges Mädchen  
Königsstraße Nr. 13, 4. Etage.

## Victoria regia

blüht heute und morgen die 20. Blume dieser königl. Wasserlilie. Heute Nachmittag von 4—7 Uhr die schönste Pracht der Blume. Auch blühen einige neue Nymphaeae. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Ergebenst Martin & Rosenthal, Berliner Straße 4.

NB. Ausgezeichnet schöne reife Ananas sind fortwährend bei uns zu haben.



Die große rühmlichst bekannte niederländische Menagerie Kallenberg von mehr als 100 lebenden Raubthieren ist während der Messe von früh 9 bis Abends 9 Uhr zu sehen. Fütterung und Dressur 4, 6 u. 8 Uhr. Entrée 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Es bittet um gütigen Besuch A. Kallenberg.

## COLOSSEUM. Heute großer Messball.

Anf. 5 Uhr. Prager.

## Gambrinus-Restoration.

Mitterstraße Nr. 43.

Heute Donnerstag den 4. Oct. National-Concert von der Familie Kallan. Anfang 7 Uhr.

## Café d'Austria, Neumarkt 19.

Heute Donnerstag den 4. October  
Sarsen-Concert mit Gesangbegleitung,  
ausgeführt von Damen, wozu freundlichst einladet  
J. G. Grassmay.

## Pragers Biertunnel.

Heute Abend Gänsebraten mit Weinkraut ac.,  
vorzügliches Bayerisch,  
so wie ausgezeichnetes Vereinsbier. Prager.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich  
Mittag- u. Abendtisch à 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.



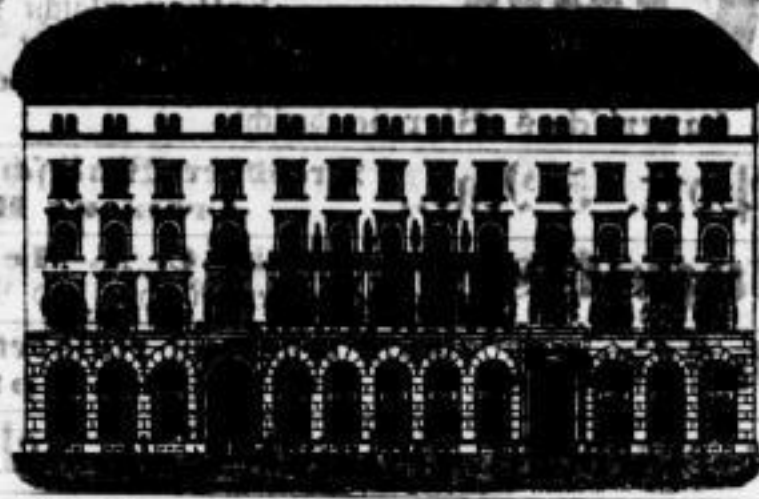
# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag [Zweite Beilage zu Nr. 278.] 4. October 1860.

## Hôtel de Pologne.

Decoracion:  
Schweizerlandschaft.

so wie alle Tage während der Messe  
**Extra-Concert**  
von  
**Carl Welcker.**



Anfang 7 Uhr.  
Entree à Person 2 1/2 Ngr.  
Näheres die Programme.  
**Table d'hôte 1 Uhr.**  
**Der Tunnel**  
ist geöffnet.

## Schützenhaus.

Heute in den oberen Sälen **Doppel-Concert,**

ausgeführt von der Capelle des Schützenhauses unter Leitung des Herrn Musikdirector Menzel, so wie durch Gesangs- und Solo-Vorträge auf verschiedenen Instrumenten von Herrn Director Knebelaherger aus Wien nebst vier Damen. Alles Nähere besagt das Programm.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Mit Ausnahme einiger reservirter Tische wird auch im grossen Saale Bayerisches Bier verabreicht.

## Central-Halle.

Heute Donnerstag den 4. October

**Großer Meß-Ball.**

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée für Herren 10 Ngr., Damen frei. Ende 2 Uhr.

**G. S. Reusch.**

**O O O O N.**

Heute Donnerstag den 4. October

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

**A. Herrmann.**

## Hôtel de Prusse.

Heute Donnerstag **National-Concert**  
der Alpenfänger **G. Probstmeyer** nebst Gesellschaft aus Weissenbach.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

## Hôtel de Saxe.

Heute Donnerstag den 4. October **Quartett und humoristische Gesang-Vorträge** der Herren **Strack, Stalheuer, Musie und King** aus Berlin. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

**Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.** Heute Abend Gansbraten, Rebhuhn, Gänsebraten, Karpfen polnisch etc., — bayerisches Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg, so wie Lagerbier aus Thüringen empfehle ich als ganz vorzüglich.  
**C. A. Mey.**



## Cajeri's Restauration.

Heute Donnerstag grosses Zither- und Streichzither-Concert

mit komischem Gesang der ungarischen Gesellschaft **Mutzbauer, Honetz** und Komiker **Trink** aus Pesth im Verein mit dem

**Glasglockenspieler J. Köppe** aus Wien.

Die Gesellschaft, mit einem reichhaltigen Programm der neuesten Musikstücken, so wie den neuesten komischen Liedern und Intermezzos und dem neu erfundenen Glasglockenspiel ausgerüstet, ist überzeugt, sich auch hier den Beifall zu verschaffen, der ihnen in allen übrigen Städten gespendet wurde.

Anfang Abends 7 Uhr.

# „Stadt Wien.“

tag 12 pro Monat 6 1/2  $\text{fl}$ . Auch wird bayerisches Bier verabreicht.

**Mittagstisch à Port. 5 Ngr.,**

**Einen guten Mittagstisch**

**Heute Schlachtfest,**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein

Heute Mittag und Abend

## Café Kröber.

Unterzeichneter empfiehlt sein neu eingerichtetes Café mit Conditorei und erlaubt sich seine aus mehreren Zimmern bestehende Localität geehrten Familien zu einem angenehmen Aufenthalt anzubieten.

F. A. Kröber, Conditor,  
Grimma'sche Straße, Ecke der Nicolaisstraße 1. St.

## Staudens Ruhe.

Heute Speckfuchen, so wie Hasen- und Gänsebraten.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein

Verloren wurde von Connewitz nach Leipzig ein Portemonnaie, einige Gulden Geld und ein Lotterielos Nr. 37503 enthaltend. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen gute Belohnung abzugeben Täubchenweg Nr. 3 parterre links.

Verloren wurde am Dienstag Abend in der Reichsstraße von einem armen Burschen ein gestrickter Beutel mit 1  $\text{fl}$  3  $\text{kr}$  3  $\text{sch}$ . Gegen Dank u. Belohn. abzug. Reichstr. 8/9 bei Mad. Beide.

Verloren wurde am 1. Oct. 1/3 Lotterielos der 5ten Classe Nr. 41197. Der Finder wird gebeten, es bei Schneidermeister Brade, Moritzstraße 2 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren ein Kindergummischuh. — Abzugeben Frankfurter Straße Nr. 56, 2 Treppen.

Ein schwarzer Atlas-Knicker ist verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Ulrichsgasse Nr. 73.

Vergangenen Dienstag ist an einem Verkaufsstande auf dem Thomaskirchhofe ein Sonnenschirm (En-tout-cas), grün und schwarz gemustert, stehen geblieben. Man bittet ihn gegen gute Belohnung abzugeben gr. Windmühlenstraße 3, 1 Tr.

## Ein zahmer Fuchs

ist aus Nr. 38 der Dresdner Straße entlaufen.  
3 Thaler dem Wiederbringer.

### Verlaufen

hat sich vor einigen Tagen eine große Cypertage. Wer solche Brühl Nr. 82, im Hofe links 2 Treppen zurückbringt oder nachweist, erhält eine gute Belohnung.

Ein junger Canarienvogel mit rothem Flügel ist entflohen. Man bittet denselben gegen Belohnung Dresdener Straße 39, Hintergebäude abzugeben.

Entflohen ist ein Canarienvogel. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Webergasse Nr. 8, 1 Treppe.

Zugelassen ist mir ein großer schwarzer Hund mit gelber Abzeichnung. Gegen das Uebliche abzuholen Johannisg. 38, Hof.

Von heute an täglich wie vor der Messe Table d'hôte Mittags präcis 1/2 1 Uhr. Abonnement mit einer halben Flasche Wein 12 1/2  $\text{fl}$ , ohne Wein 9  $\text{fl}$ , wozu ergebenst einladet

NB. Abonnement à la carte in der Weinstube Mittag 12 pro Monat 6 1/2  $\text{fl}$ . Auch wird bayerisches Bier verabreicht.

Dresdner Waldschlößchenbier und seine Gose empfiehlt Cramer's Restauration, Dresdner Straße 10.

empfehlen C. A. Mey, Stadt Köln, Brühl Nr. 25, zwischen Reichs- und Nicolaisstraße gelegen.

wozu ergebenst einladet  
W. H. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

wozu ergebenst einladet C. A. Schneider, Erdmannstr. 4.

wozu ergebenst einladet ein H. W. Schulze, Tauchaer Str. 11.

Schweinsknochen mit Klößen bei  
C. Fischer, Tauchaer Straße Nr. 14.

Zurückgelassen wurde in der Johannisikirche ein Neues Testament, ein Missionsgesangbuch, ein goldn. Ring, ein Regenschirm, ein Sonnenschirm und zwei Taschentücher. Diese Gegenstände sind in Empfang zu nehmen bei d. Küster.

Gefunden wurde am Sonntag, als am 30. vor. Mts., an meiner Verkaufsbude ein Portemonnaie mit 1  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$  9  $\text{sch}$  Inhalt, welches bei mir gegen Infectionsgebühren wieder ausgehändigt wird.  
P. Zimmermann aus Zwidau,  
Stand 14. Budenreihe, Augustusplatz.

**Aufforderung.** Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine No. 18,616p, 33,708p, 38,921p, 40,734p, 41,109p, 41,890p, 41,891p, 41,892p, 57,036p, 58,021p, 73,431p, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Anzeigern der Leihhausordnung gemäß ausgeliefert werden sollen.  
Das Leihhaus zu Leipzig.

Der junge Mann, welcher vor circa 8 Tagen auf dem Markte mich um einen Posten ansprach, kann baldigst zu mir kommen.  
E. H.

Dem Vernehmen nach soll unser verdienstvoller Künstler, der Herr Maler Werner, dem Frauenverein zur Gustav Adolph-Stiftung ein herrliches Bild durch Frau Pastor Valentiner übermacht haben. Es verdient dies um so mehr Anerkennung, weil man daraus sieht, wie die gute Sache auch zu dem Herzen des Künstlers spricht und ihn treibt, sein schönstes Schaffen der Menschenliebe zu weihen. Es wäre zu wünschen, daß die Damen des Frauenvereins das Bild durch Ausstellung im weitem Kreise bekannt machen wollten, was sicher allgemeine Theilnahme finden würde.

## Empfehlenswerth.

Was man durch Mühe und Ausdauer hervorbringen kann, sieht man in einer der Schauvuden auf dem Hofplatz, nämlich eine Abrisung von Canarienvögeln, welche so Ausgezeichnetes leisten, daß ich und alle Anwesenden überrascht waren. Man kann mit Recht sagen, daß es unter den vielen Schauvuden diejenige ist, die man zu besuchen Jedermann empfehlen kann.  
Einige Naturfreunde.

Für anonyme Zusendung Johannisberger dankt mit der Versicherung, daß er auch getrunken wird,  
— G.

## Zu Wien heißt man es bürgerlicher Selcher.

### Nicht der Seele — ?

Dem Fräulein Emilie A... gratuliert zum heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen  
ein stiller Verehrer.

Die herzlichsten Glückwünsche dem Fräulein Emilie Adam zum heutigen Wiegenfeste. Ach wenn Du wärst mein eigen.



## Sächsische Bauhütte.

Den Actionären der Sächsischen Bauhütte zeige ich hierdurch an, daß in Hamburg die Besitzer von 110 Stück Actien auf sofortige Abhaltung einer Generalversammlung angetragen haben. Ein Actionär in Hamburg, der mir dieses Resultat mittheilte, bemerkt dabei gleichzeitig: Herr Dr. Rieber habe ihm geschrieben, daß der von Hamburg überfandte Antrag angenommen sei, außerdem aber nur noch von den Besitzern von 27 Stück Actien unterstützt wäre. So weit es zu meiner Kenntniß gekommen ist, haben jedoch bis jetzt die Besitzer von 414 Stück Actien auf Abhaltung einer Generalversammlung angetragen, also weit mehr, als nach den Statuten erforderlich ist. Ich habe mich nun an das königliche Ministerium des Innern hier mit der Bitte gewandt, die Statuten möglichst bald zu bestätigen und den Regierungskommissar zu ernennen. Nach den mir gegebenen vielfachen Beweisen von Vertrauen Seitens der Herren Actionäre, werde ich diese Sache durchführen und hoffe, denselben bald anzeigen zu können, daß der Wahrheit das Recht wird.

Dr. J. A. Romberg, Architect.

## Kaufmännischer Verein.

Heute am 4. October Abends 8 Uhr im kleinen Saale der Deutschen Buchhändlerbörse Vortrag des Herrn Dr. H. Hirzel über Farben und Färben mit besonderer Rücksicht auf die neuen Anilinfarben.

Unsere zur Messe anwesenden Standesgenossen von auswärts laden wir zum Besuche dieser Versammlung freundlichst ein.

Der Vorstand.

## Heute Singakademie.

## Die Leipziger polytechnische Gesellschaft

hält morgen ihre Messung im gewöhnlichen Locale in der ersten Bürgerschule. Die Tagesordnung wird morgen im Tageblatte bekannt gemacht.

Das Directorium.

Bei meiner Abreise von hier nach Bukarest sage Frau. Th. P. ein herzlichliches Lebewohl.

Curth, Tischler aus Bukarest, genannt der Türke.

Als Neuvermählte empfehlen sich nur auf diesem Wege

**Richard Habenicht,**

Gymnasiallehrer in Zittau.

**Cora Habenicht, geb. Meissner.**

Dresden, den 1. October 1860.

Die heute Nachmittag erfolgte Geburt eines gesunden Knaben zeigt hiermit ergebenst an

Leipzig, den 3. October 1860.

Ad. Schütte-Felsche und Frau.

Gestern Abend 1/2 6 Uhr verschied plötzlich und unerwartet unser geliebter Gatte, Bruder und Schwager, Herr Friedrich Wilhelm Ahnert, was wir theilnehmenden Verwandten und Freunden hierdurch mittheilen.

Leipzig und Dresden, am 3. October 1860.

Die Hinterlassenen.

Heute früh 9 Uhr starb meine geliebte Frau, Rosalie geb. Anders, im Alter von 26 Jahren 7 Monaten.

Dies statt besonderer Meldung mit der Bitte um stilles Beileid.

Leipzig, den 3. October 1860.

Oswald Betters

zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

## Nachruf

für die zu früh entschlafene

## Jungfrau Ida Seyffert.

Ich liebte Dich so herzlich,  
Du edles Mädchen, Du!  
D'rum war mir's ja so schmerzlich,  
Du schloßst die Augen zu,  
Nie mehr sie aufzuschlagen  
In diesem Erdenreich,  
Doch will ich nicht verzagen —  
Du bist den Engeln gleich.

Der Herbstwind kam und knickte  
Dich schöne Knospe ab,  
Die ich mit Lust anblickte,  
Die legt' er nun in's Grab.  
Leb' wohl! denn ohne Leiden  
Geh'st Du nun ein zur Ruh';  
Wir rufen Dir beim Scheiden  
„Auf Wiedersehen“ zu.

G.

Die Beerdigung unsers Herrn Mitmeisters Ahnert findet den 5. October früh 7 Uhr statt und wollen sich die Mitglieder der Innung, welche gesonnen sind, dem Begräbniß beizuwohnen, in der Ritterstraße einfänden.

Nesslein, Obermeister.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: weiße Bohnen mit Schöpfensfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Fiedler.

## Angemeldete Fremde.

Ahlert, Kfm. a. Hannover, Stadt London.  
Arzt, Frau a. Weitin, goldnes Sieb.  
Kronprinz, Kfm. a. Soldau, Nicolaisstraße 38.  
Aries, Kfm. a. Maron, und  
Kuerbach, Dr., Redacteur a. Dresden, Hotel de  
Baviere.  
Albert, Kfm. a. Rannheim, Stadt Hamburg.  
Arnheim, Privat. a. Wien, Stadt Nürnberg.  
v. Asten, Rgtbes. a. Hannover, S. 3. Kronprinz.  
Alexander, Kfm. a. Rafel, und  
Alem, Dr. med. a. Upsala, Restaur. d. Berliner  
Eisenbahn.  
Blasberg, Hblste. a. Königsberg, Gerberstr. 17.  
Bachmann, Kfm. a. Fürth, Nicolaisstraße 18.  
Blauemann, Kfm. n. Frau a. Warschau, Ritter-  
straße 39.  
Bacon, Kfm. a. New-York, Karolinenstraße 2.  
Blant, Kfm. a. Eberfeld, Hotel de Pologne.  
Böttcher, Fabr. a. Limbach, Ritterstraße 44.  
Benjanowitz, Kfm. a. Brody, Stadt Rom.  
Butterfield, Rent. a. Paris, und  
Bach, Kfm. a. Fürth, Hotel de Baviere.  
Böhme, Def. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Burkhardt, Kfm. a. Säckingen, S. de Pologne.  
Böhme, Kürschner a. Hof, 3 Könige.  
Bethke, Viehhdlr. a. Berlin, goldne Sonne.  
Bauer, Kfm. n. Frau a. Breslau, S. de Bav.  
Bork, Kfm. a. Weimar, Hotel zum Kronprinz.  
Bretschneider, Mühlenbes. n. Fr. a. Wolfsgrün,  
Bettmann, Kfm. a. Bötzig, und  
Boos, Tuchfabr. a. Cilles, weißer Schwan.

Beyerlein, Kfm. a. Meissen, grüner Baum.  
Böhme, Pharmaceut a. Wernsdorf, St. Wien.  
v. Bierstonowsky, wickl. Staatsrath n. Diener  
a. Riga,  
Berge, Lehrer a. Altenburg,  
Bod, Lehrer a. Plauen, und  
Brinkmann, Färbereibes. a. Quedlinburg, Palm.  
Berghaus, Kfm. a. Köln, und  
Berndt, Kfm. a. Rotterdam, Lebe's S. garni.  
Bauer, Oekonom a. Bfhortau, schwarzes Kreuz.  
Bernhardt, Kfm. a. Fürth, Stadt Riesa.  
Buck, Rent. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
Barber, Kfm. a. Hamburg, Restauration der  
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
Baumann, Rgtbes. a. Steinbach,  
Birnbauer, Buchhdlr. a. Bamberg, und  
v. Bünau, Leut. a. Grimma, Stadt Dresden.  
Gordes, Kfm. a. Hamburg, Klosterstraße 3.  
Gorihum, Kfm. a. Grefeld, und  
Gramer, Juwelier a. Hamburg, S. de Pologne.  
Glaus, Mühlenbes. a. Eibenstock, und  
Gaspar, Baumstr. a. Zittau, weißer Schwan.  
Commerell, Kfm. a. Odeffa, Stadt Dresden.  
Dora, Großhdlr. a. Wien, Hotel de Baviere.  
Dinger, Kfm. a. Gera, Münchner Hof.  
Düffelberg, Kfm. a. Grefeld, Petersstraße 13.  
Deichmann, Arzt a. Hannover, und  
Danson, Kfm. a. New-Castle, Restauration der  
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
Eger, Kfm. a. Berlin, Brühl 52.  
Gugler, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.

Emilius, Kfm. a. Königsberg i/Pr., St. Berlin.  
v. Einsedel, Rgtbes. n. Gemahlin a. Groß-  
Böffen, Stadt Dresden.  
Förster, Weber a. Beyerndorf, Poststraße 4.  
v. Fröhlich, Leut. a. Würzburg, St. Rom.  
Fehrmann, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.  
Frey, Schneidermstr. a. Chemnitz, St. Freiberg.  
Fink, Kfm. a. Berlin, und  
Frisch, Hblsm. n. Frau a. Lauter, Bamb. Hof.  
Flade, Cantor a. Gyttra, blaues Ros.  
v. Fabrice, Rent. a. Plauen, und  
Fischbach, Kfm. a. Siegen, Palmbaum.  
Fischer, Amtsecretair a. Zwickau, und  
Funte, Gastwirth a. Leipzig, schwarzes Kreuz.  
Franco, Part. a. Cairo, Hotel de Prusse.  
Fischer, Kfm. a. Sonneberg, und  
v. Frischke, Dr., Prof. a. Rostock, St. Dresden.  
Goldbaum, Kfm. a. Königsberg, Gerberstr. 17.  
Grünberg, Kfm. a. Soldau, Nicolaisstraße 39.  
v. Groudeff, General n. Familie a. Moskau,  
Stadt Rom.  
v. Grün, Cabinetrath a. Kreuz, S. de Bav.  
Graf, Director a. Nering, Stadt Hamburg.  
Gerber, Kfm. a. Wolfenbüttel, blaues Ros.  
Gehewe, Frau n. L. a. Riga, Stadt Berlin.  
Greif, Kfm. a. Glauchau, Stadt Riesa.  
Grossmann, Kfm. n. Frau a. Berlin, Hotel de  
Prusse.  
Gebhardt, Kfm. a. Dresden, Restauration der  
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
Grelling, Fabr. a. Mengetgeruth, bl. Ros.



- Grabl, Fabr. a. Grnthal, Brühl 21.  
 Gantsch, Fabr. a. Neugersdorf, Brühl 21.  
 Girsch, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.  
 Gittmann, Fabr. a. Wiesenhal,  
 Gittmann, Kfm. a. Wiesenhal, und  
 Hönemann, Mühlenbes. a. Wiesenhal, g. Sieb.  
 Girschfeld, Kfm. a. Soltau, Nicolaisstraße 33.  
 Gsch, Fabr. a. Rimmels, Halle'sche Straße 5.  
 Hofmann, Kfm. n. L. a. Düben, g. Dahn.  
 Gorb, Dr., Leutnant n. Frau a. Berlin, Stadt  
 Nürnberg.  
 Gensel, Kfm. a. New-York, und  
 Goyermann, Kfm. a. Bremen, H. de Pologne.  
 Herzberg, Kfm. a. Berlin, Hotel Kronprinz.  
 Helling, Rent. n. Tochter a. Göttingen.  
 Hübsch, Kfm. a. Cassel, Hotel de Baviere.  
 Höhnemann, Kfm. a. Dahme, deutsches Haus.  
 Hoffmann, Landw. a. Wiesenhal, und  
 Hidel, Frau a. Stollberg, grüner Baum.  
 Hornichel, Cantor a. Lichtenstein, Bamb. Hof.  
 Hinkel, Fabr. a. Buchholz, und  
 Heller, Commis a. Deberan, Stadt Wien.  
 Harleben Amtm. n. Tochter a. Roitzsch, Palmb.  
 Hücher, Kfm. a. Roda, schwarzes Kreuz.  
 Hauffe, Def. n. Frau a. Schwitz, H. de Prusse.  
 Henneberg, Kfm. a. Meiningen, Restauration d.  
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Jacobi, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.  
 Jungf, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.  
 Jacobsen, Hdlgs-Geschäftsf. a. Wien, St. Rom.  
 Jllgen, Baumstr. n. Frau a. Glauchau, und  
 Jben, Lehrer a. Berlin, Palmbaum.  
 Kandler, Hdlgs-Frau a. Chemnitz, Ritterstraße 10.  
 Kobnig, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 27.  
 Kreschmar, Kfm. a. Neuchau, und  
 Kappen, Hdlsm. a. Sprottau, goldnes Sieb.  
 Kröger, Obef. n. L. a. Sverdeck, St. Rom.  
 Kluge, Kfm. a. Delonitz, goldnes Einhorn.  
 Krocker, Kfm. a. Jainroda, H. de Baviere.  
 Krause, Maurerstr. a. Delonitz, und  
 Kornemann, Kfm. a. Gera, Münchner Hof.  
 Kolb, Kfm. n. Frau a. München, Hotel zum  
 Kronprinz.  
 Kugel, Mühlenbes. a. Plauen, grüner Baum.  
 Knauer, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.  
 Kirmse, Def. n. Tochter a. Altenburg, bl. Hof.  
 Köthe, Kfm. a. Mühlhausen, Palmbaum.  
 Kochholzer, Hdlgs-Frau a. Warschau, Klosterg. 13.  
 Köhner, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.  
 Lurenburg, Kfm. n. Frau a. Warschau, Ritterstr. 27.  
 Löwenthal, Kfm. a. Trzemesno, Nicolaisstr. 18.  
 Luther, Kfm. a. Dresden, goldner Hahn.  
 Löwe, Part. a. Halle a/S., und  
 Laube Hauptm. n. Familie a. Raumburg, H. de Bav.  
 v. Lorenz, Leut. a. Grimma, deutsches Haus.  
 Leifegang, Kfm. a. Wiesenburg, w. Schwan.  
 Lindner, Kfm. a. Berlin, und  
 Ludecus, Geh.-Referendar a. Weimar, Palmb.  
 Lindemann, Cafetier a. Berlin, Lebe's H. garni.  
 Michael, Kfm. a. Dresden, und  
 Meitner, Fabr. a. Bismuththal, Reichstr. 40.  
 Macher, Kfm. a. Oessa, Ritterstraße 35.  
 Meusel, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaisstraße 48.  
 Müller, Fabr. a. Grün, Ritterstraße 44.  
 Madensen, Hdlgsreis. a. Döberitz, Restauration  
 der Thüringer Eisenbahn.  
 Müblius, Kfm. a. Würzen, Neumarkt 16.  
 Macht, Kfm. a. Buchholz, Petersstraße 13.  
 Märten, Obef. n. Familie a. Liebensee,  
 Melas, Fabrikbes. a. Norms, und  
 Meiser, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Meisner, Kfm. a. Eibenstock, und  
 Müller, Kfm. a. Gotha, Stadt Hamburg.  
 Möring, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 Müller, Lederh. a. Vorna, goldne Sonne.  
 Murray, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
 Müller, Schlosserm. a. Glauchau, 3 Sünge.  
 Müller, Kfm. a. Birnig, Ritterstraße 24.  
 Müller, Priv. a. Chemnitz, deutsches Haus.  
 Müller, Kfm. n. Fr. a. Schneeberg, gr. Baum.  
 Nay, Musikant a. Halle a/S., weißer Schwan.  
 Nerkens, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Neigner, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.  
 v. Nielersta, Gräfin n. Familie aus Berlin,  
 schwarzes Kreuz.  
 Naer, Part., und  
 Naer, Rent. n. Frau a. Gotha, H. de Prusse.  
 Neumann, Schneidermeister a. Bräunsdorf,  
 hohe Lisse.  
 Nägler, Kfm. a. Gera, Restauration der Thüringer  
 Eisenbahn.  
 Nordheim, Goldarb. a. Berlin, deutsches Haus.  
 Neugebauer, Kfm. a. Langenbielau, Restauration  
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Ottmer, Kfm. a. Delitzsch, weißer Schwan.  
 Peufert, Fabr. a. Zehmitz, goldnes Sieb.  
 Pilling, Kfm. a. Altona, Brühl 84.  
 Porgelt, Kfm. a. Köln, Stadt Rom.  
 Beddinghaus, Kfm. a. Vörde, St. Hamburg.  
 Pinder, Def. a. Staucha, blaues Hof.  
 Paul, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Perrio, Part. n. Dienerschaft a. Cairo, Hotel  
 de Prusse.  
 Rosenwald, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.  
 Ramm, Kfm. a. Königsberg, Ritterstraße 27.  
 Reitter, Frau n. Tochter a. Frankf. a/M., und  
 Rodeck, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.  
 Rathmann, Lehrer a. Scheuditz, g. Einhorn.  
 Rothschild, Kfm. a. Dessau, Stadt Hamburg.  
 Römer, Privat. a. Kieritzsch, Stadt Nürnberg.  
 Riedler, Würtlerm. a. Königssee, fl. Fleischer-  
 gasse 6.  
 Reislag, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Rosenborn, Kfm. a. Buchau, H. z. Kronprinz.  
 Rudolph, Kfm. a. Neu-Verderf, St. Wien.  
 Reichelt, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Reichwagen, Gutsfabr. a. Berlin, Lebe's H. garni.  
 Richter, Commis n. Schwester a. Grimma,  
 Rantsch, Def. a. Jschortau, und  
 Reims, Part. a. Petersburg, schwarzes Kreuz.  
 Richter, Kfm. a. Loschwitz, Hotel de Prusse.  
 Röhler, Weber a. Cunewalde, Dresdner Hof.  
 Roger, Commissionair a. Paris, St. London.  
 Röler, Kfm. a. Nürnberg, Petersstraße 1.  
 Stöhr, Strumpffabr.-Frau aus Zeulenroda,  
 Rajsmarkt 3.  
 Staude, Def. n. Fam. a. Altenburg, bl. Hof.  
 Schiller, Hdlsm. a. Ronneburg, gr. Fischgr. 20.  
 Siegert, Kfm. a. Roslau, goldner Arm.  
 Seifert, Fabr. a. Dresden, Gerberstraße 56.  
 Smith, Kfm. a. New-York, Carolinenstraße 2.  
 Sonntag, Kfm. a. Alleben, und  
 Strumpf, Kf. a. Gröbzig, goldnes Sieb.  
 Suichard, Kfm. a. Apolda, Restaur. der Thür.  
 Eisenbahn.  
 Spiro, Kfm. a. Posen, Brühl 57.  
 Schuckfeld, und  
 Schülze, Kf. a. Düben, goldner Hahn.  
 Steinert, Formstecher a. Gilsberg, g. Einhorn.  
 Sorastroy, Kfm. a. München, H. de Baviere.  
 Salm, Fabrikbes. n. Frau a. Cuxen, und  
 Stockron, amerik. General-Consul a. Dresden,  
 Hotel de Pologne.  
 Schwabe, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere.  
 Sonnfeld, Kfm. a. Magdeburg, St. Freiberg.  
 Stürcheisen, Kfm. a. Wilhelmstadt, und  
 Schönfeld, Ober-Stallmstr. a. Greiz, d. Haus.  
 Schuber, Lohgerber a. Lichtenstein, Bamb. Hof.  
 Stein, Obef. a. Würzen,  
 Seidel, Kfm. a. Stuttgart, und  
 Schreiber, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Stolze, Postbeamter a. Herzberg, Stadt Berlin.  
 Sommer, Musikant a. Berlin, Lebe's H. garni.  
 Schönborn, Kfm. a. Harburg, und  
 Simski, Kfm. a. Königsberg, schwarzes Kreuz.  
 Schneider, Kfm. a. Plauen, und  
 Se. Durchl. Prinz von Schimay a. Schimay  
 i/ Belg., Hotel de Prusse.  
 Schambach, Hauptm. a. Hannover, Restauration  
 der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Specht, Würtlerm. a. Froburg, Kupferg. 6/7.  
 v. Schönberg, Baronin a. Warffleeberg,  
 Schiller, Rent. n. Tochter a. London, und  
 Schott, Buchhldr. a. Prag, Stadt Dresden.  
 Thob, Frau n. Fam. a. Jmidau, St. Hamb.  
 Liedemann, Kfm. a. Hamburg, H. de Baviere.  
 Trebig, Würtler a. Berlin, hohe Lisse.  
 Leddersen, Justizrath a. Kiel, Stadt Dresden.  
 Volkmann, Commis a. Magdeburg, Lebe's H. garni.  
 v. Vallentin, Leut. a. Magdeburg, H. de Prusse.  
 Böckler, Fabr. a. Meissen, Restaur. der Leipzig-  
 Dresdner Eisenbahn.  
 Wehr, Hdlsm. a. Kallstadt, Gerberstraße 24.  
 Wolff, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.  
 Walter, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.  
 Weis, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
 Walter, Pastor a. Wegendorf, H. z. Kronprinz.  
 Weisenborn, Apotheker a. Halle, Münchner Hof.  
 Wallner, Obef. n. Frau a. Breslau, H. de Bav.  
 Weiß, Kunsthldr. n. Fr. a. Freiberg, w. Schwan.  
 Weigel, Hdlsm. n. Frau a. Lauter, Bamb. Hof.  
 Wapler, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Wolfrum, Fabr. a. Auffig, Lebe's H. garni.  
 Wolff, Rent. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Wemmers, Kfm. n. Fr. a. Annaberg, St. Dresden.  
 Wittkowski, Part. a. Berlin, Stadt London.  
 Zeische, Tischlermstr. n. Frau a. Klein-Röda,  
 braunes Hof.  
 Zender, Fabr. a. Annaberg, H. z. Kronprinz.

**Telegraphische Börsennachrichten.**

Berlin, 3. Octbr. Berl.-Anh. 113; Berl.-Stett. 102<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
 Köln-Mindener 132<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Oberschles. A. u. C. 127; do. B. —;  
 Dester.-franz. 128<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Thür. 103<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Fr.-Wilh.-Nordb. 46<sup>5</sup>/<sub>8</sub>;  
 Ludwh.-Berd. —; Mainz-Ludwh. 101<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dester. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Met.  
 —; do. National-Anl. 56<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Dester. Credit-Loose von 1858  
 —; Dester. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Lotterie-Anleihe 66; Leipziger Credit-Actien  
 61<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Destr. do. 64<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Dessauer do. 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Genfer do. 22<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
 Weim. Bank-Act. —; Braunsch. do. —; Geraer do. —;  
 Thüring. do. 52; Norddeutsche do. 79<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Darmst. do. 74;  
 Preussische do. —; Hannov. do. —; Dessauische Landesbank  
 18<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Disc.-Comm.-Anth. 81; Desterreich. Banknoten 75<sup>7</sup>/<sub>8</sub>;  
 Poln. do. 88<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Wien österr. W. 8 L. —; do. do. 2 Mt.  
 —; Amsterdam f. S. —; Hamburg f. S. —; London  
 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankf. a. M. 2 Mt. —;  
 Petersburg 3 W. —.  
 Wien, 3. Octbr. 5<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Metall. 66; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 55.50; Nat.-  
 Anleihe 75; Loose v. 1839 —; do. 1854 86.75; Grundentl.-  
 Obligat. div. Kronl. —; Bankactien 762; Desterreich. Credit-  
 Actien 175; Dester.-franz. Staatsb. 250; Ferdin.-Nordbahn  
 177.60; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethb. 176.50;  
 Rheisbahn —; Lombard. Eisenb. 142; Loose der Credit-Anstalt  
 102.75; Neueste Loose 86.30; Amsterd. —; Augsburg 112.30;  
 Frankfurt a/M. —; Hamburg 99.50; London 130.90; Paris  
 52.20; Münzducaten 6.25.  
 London, 2. October. Consols 93<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Spanier —;  
 1<sup>0</sup>/<sub>10</sub> n. diff. 39<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.  
 Paris, 2. October. Die 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> eröffnete zu 68.70, stieg auf  
 68.95 und schloß hierzu sehr fest und belebt. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 96.00;  
 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> do. 68.95; 1<sup>0</sup>/<sub>10</sub> Spanier 39<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; 3<sup>0</sup>/<sub>10</sub> do.  
 46<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Desterreich. Staats-Eisenb. 468; Dester. Credit-Actien  
 332; Credit mobil. 705; Lomb. Eisenb. —.  
 Breslau, 2. Octbr. Destr. Bankn. 75<sup>5</sup>/<sub>12</sub> B.; Oberschl. Act.  
 Lit. A. u. C. 123 G.; do. Lit. B. —.  
 Berliner Productenbörse, 3. Octbr. Weizen: loco 74 bis  
 88 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Geld. — Roggen: loco 49<sup>3</sup>/<sub>4</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> G., per diesen Monat  
 49<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Oct.-Novbr. 48<sup>1</sup>/<sub>4</sub> steigend. — Spiritus: loco 17<sup>19</sup>/<sub>24</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> G.,  
 per d. Mon. 17<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, Oct.-Nov. 17<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, gel. 30.000 D. — Rübsöl:  
 loco 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Geld, Oct.-Novbr. 11<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, Novbr.-Decbr. 11<sup>2</sup>/<sub>2</sub>  
 behauptet — Gerste: loco 40—47 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Geld. — Hafer: loco  
 25—29 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Geld, Octbr.-Novbr. 26, Novbr.-Decbr. 25<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

**Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.  
 Die bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.**

Verantwortlicher Redacteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.